NEUES HEIMATBLATT RÖDERMARK & mein südhessen
Die Mitmach-zeitung! www.mein-suedhessen.de
Nr . 21 / 2022 · 26. Jahrgang · Mitwoch, 25. Mai 2022 · Einzelverkaufspreis 0,70 € · Unabhängige Wochenzeitung und amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Rödermark

„Tragt hinaus, wie bunt der KSV ist“

Kultur- und Sportverein präsentiert sich beim „Open-Day“

Urberach (PS) - Die Vielfalt des Vereinslebens präsentierten die Mitglieder des KSV Urberach am Samstag auf dem Sportplatz. Zunächst gab es am Nachmittag Aufführungen der einzelnen Abteilungen des Kultur- und Sportvereins, dem schloss sich ein Spanischer Abend an.

Der „KSV Open-Day“, wie die Veranstaltung genannt wurde, sei relativ spontan organisiert worden, berichtete der Vorsitzende Mustafa Basak. Vor ein paar Wochen habe man die Idee dazu gehabt „Alle Beteiligten im Verein haben mit angepackt“, freute sich Basak, das nach dem weitgehenden Ende der Corona-Beschränkungen die Abteilungen endlich mal wieder zeigen konnten, was sie anbieten und wie vielseitig sie sind. Durchaus auch etwas Aufbruchstimmung solle nach dem Ende der Beschränkungen von der Veranstaltung ausgehen, hoffte Lars Löbig. Der Sitzungspräsident der Karnevals-Abteilung hatte die Moderation übernommen. Vielleicht lasse sich durch den Nachmittag auch das ein oder andere Neu-Mitglied gewinnen.

Die Judo-Abteilung des KSV präsentierte Teile ihres Trainingsprogramm. (Fotos: PS)

Das Programm auf dem Rasen dauerte rund drei Stunden. Los ging es mit der Turnabteilung, die sich nach längerer Wettkampfpause derzeit darauf freut, dass bald endlich mal wieder ein Gaukinderturnfest stattfindet. Anschließend hörte man bei sommerlichen Temperaturen sogar das ein oder andere Helau. Die Karnevals-Abteilung war unter anderem mit den „Tiny Red Rubys“, der jüngsten Gardetanzgruppe, beim Open-Day vertreten.

Die Judo-Abteilung legte Matten aus und zeigte danach Teile ihres Übungsprogramms, das sie sonst in der Sporthalle neben der Kita „Villa Kunterbunt“ absolvieren. Die Badminton-Abteilung des KSV trainiert in der Halle Urberach. Deren Mitglieder hatten es mit den windanfälligen Federbällen unter freiem Himmel nicht ganz so leicht, ihre Abteilung zu präsentieren. Dennoch konnte man einen guten Einblick in den Sport geben. Ebenfalls am Samstag mit dabei war Spirit of Music mit seinen jüngsten Musikern und die Fußball-Abteilung, die ebenfalls die jüngeren Jahrgänge für die Präsentation „nominiert“ hatte. Auch die Gymnastik-Gruppen hatten einen Auftritt. Der Wunsch des Ehrenvorsitzenden Werner Popp, den dieser äußerte, als er zu Beginn des Nachmittages von seinem Nachfolger Mustafa Basak nach vorne gebeten wurde, ging jedenfalls in Erfüllung: „Tragt hinaus, wie bunt der KSV ist“, meinte Popp, der sich außerdem wünschte, dass man Veranstaltungen dieser Art ruhig öfter organisieren könne.

Viele der Besucherinnen und Besucher blieben auch noch nach den Aufführungen der Abteilungen auf dem Sportgelände. Nach einem Fassbieranstich gab es einen spanischen Abend mit der Band Faena und frisch zubereiteter Paella.

Die Karnevals-Abteilung war unter anderem mit der Gardetanzgruppe „Tiny Red Rubys“ vertreten.

Maibowle in Bärwaldes Garten

Rödermark (NHR) Warum sind nicht alle, die sich angemeldet hatten, der Einladung gefolgt? Bedenken wegen der angekündigten Hitze? Angst vor dem möglicherweise drohenden Gewitter? Egal, knapp 30 Senioren sind gekommen und haben sich auf schattigen Plätzen in Bärwaldes Garten wohl gefühlt. Nach der Begrüßung durh die Vorsitzende Monika Bärwalde-Schneiders war die Unterhaltung freigegeben. Von anderen hören, von sich erzählen – so manche Erfahrung konnte ausgetauscht werden und soll bei Gelegenheit nützlich sein. Eine aromatische Waldmeisterbowle sorgte für die nötige Lockerheit, belegte Brötchen gegen aufkommendes Hungergefühl. Ein lebhaftes mitgebrachtes Enkelkind wies einen Blick in die Zukunft. Ein entspannender Nachmittag. Petrus schickte um 19 Uhr frühzeitig genug die Vorboten des nahenden Gewitters, so dass die Aufräumarbeiten bis zum Einsetzen des Regens vollendet waren und die Teilnehmer trocken ihr Zuhause erreichen konnten. In diesem Zusammenhang eine Bitte: Wer angemeldet, aber dann verhindert ist, möge bitte absagen. Denn Getränke und Imbiss werden nach der Teilnehmerzahl kalkuliert. Und noch ein Hinweis: In einer der ersten Ankündigungen des Spaziergangs mit Patricia Lips durch Urberach wurde durch einen Zahlendreher fälschlicherweise der 18. Juni statt der 16. August angegeben. Der Rundgang findet also am 16. August statt! Aber vorher freuen sich die Senioren auf einen Besuch des Goethehauses am 8. Juni.

(Foto: privat)

Klinik für Pneumologie, Schlaf- & Beatmungsmedizin
„Besser atmen – besser leben“
Wir bieten Diagnostik und Behandlung sämtlicher Lungenerkrankungen. Unsere Schwerpunkte sind u.a. verschiedene bronchoskopische Verfahren und die Beatmungsmedizin. Besonderen Wert legen wir auf persönliche Zuwendung und Beratung.
Unsere Behandlungsschwerpunkte
- COPD / Asthma bronchiale
- Entzündliche Lungenerkrankungen
- Tumor der Lunge
- Beatmungsmedizin

Indikationsambulanz
Chefarzt Dr. med. T. Stein
Terminvereinbarung unter: 06103 / 912 1492
www.asklepios.com/langen/experten/sprechstunden
ASKLEPIOS KLINIK LANGEN
Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen
www.asklepios.com/langen

KIA Haupthändler
SCHLEICHER Autohaus GmbH
Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
KIA-Service -Service

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung
RheinMainVerlag

MACHEN SIE KEINE KOMPROMISSE
„Das gönn' ich mir“:
Neuer Schnitt - neue Farbe - schöne Augenbrauen!
Und das in klimatisierten Räumen!
TEAM RIES FRISEUR · KOSMETIK
Nieder-Roden • Hanauer Str. 12
Telefon 06106 / 77 14 50
WWW.FRISEUR-RIES.DE

24-Stunden-Notdienst
KANAL MÜLLER UMWELTDIENST
WILLERSINN GRUPPE
Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung
0 800 - 0 03 12 43 (gebührenfrei)
od. 0 60 71 - 73 95 70

Immobilien
Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH
Besser mit Makler.
Am besten Sparkasse.
06078 70-3372
immobilien@sparkasse-dieburg.de

Ein Geschenk der besonderen Art

Rödermark (NHR) Ein neuer Blickfang hält Einzug im Dienstzimmer von Bürgermeister Jörg Rotter im Rathaus an der Dieburger Straße. Die Künstlerin Barbara Ranft hat dem Verwaltungschef ein markantes Bild im Querformat geschenkt. Die Ober-Röder Silhouette mit der Dachlandschaft der Ortsmitte, überragt vom Turm der St.-Nazarius-Kirche, lädt zur visuellen Entdeckungsreise ein. In einem örtlichen Friseursalon war Rotter ein dort präsentiertes Werk mit der für Barbara Ranft typischen „Handschrift" aufgefallen. Er fragte die Pinsel-Expertin, die als Goldschmiedin in Hanau ausgebildet wurde und dort auch ihr Talent als Zeichnerin und Malerin zur Entfaltung bringen konnte, ob sie Lust auf eine „spezielle Arbeit mit Rödermark-Bezug" habe. Gesagt, geplant, getan… Ranft machte sich „wochenlang Gedanken", welche Ansicht und welcher Blickwinkel denn nun in Frage kämen. Mit ihrer Kamera zog sie mehrfach durch die Stadt und die Gemarkung, immer auf der Suche nach potenziellen Motiven und einer reizvollen Perspektive. Die fand sie schließlich am Bahnübergang unweit der Kläranlage. Der Feldweg Richtung Ober-Roden bildet die Achse zum Horizont - und die Skyline, die sich dort auftut, lässt die Herzen aller Lokalpatrioten höherschlagen. Während der Bild-Übergabe im Rathaus zeigte sich Rotter beeindruckt und begeistert. Ein stimmungsvolles Panorama sei Barbara Ranft gelungen. Der Künstlerin gebühre ein großes Dankeschön. Für das Bild werde sich ein exponierter Platz finden. „Das versteht sich von selbst", betonte der Bürgermeister. (Foto: Stadt)

NABU lädt zum Ausflug in den Rheingau

Rödermark (NHR) Am Sonntag, 29. Mai, steht beim NABU Rödermark ein ornithologischer Ausflug in den Rheingau auf dem Programm. Die Teilnahme steht allen Bürgern offen.
Bei einem Spaziergang durch die Weinberge steht die dort heimische Vogelwelt im Mittelpunkt. Der Ausflug endet mit einer gemeinsamen Einkehr in Rüdesheim.
Treffpunkt für alle Interessierten ist um 9 Uhr der Parkplatz vor dem Ärztehaus im Breidert. Es sollen Fahrgemeinschaften gebildet werden. Die Rückkehr wird gegen 16 Uhr erfolgen. Weitere Infos unter nabu@ps-werner.de oder 0170/3094095.

Willkommen an Bord!

Tagesfahrt nach Seligenstadt
JUNI 05 · 09 · 19 · 23 · 30
JULI 14 · 24 · 28
Abfahrt: Hanau-Steinheim 11.55 Uhr **Rückfahrt:** 17.00 Uhr **€ 23,00**
Abfahrt: Hanau-Großauheim 12.05 Uhr **Rückfahrt:** 16.50 Uhr **€ 23,00**

Rundfahrt ab Seligenstadt
JUNI 05 · 19
JULI 24 · 28
Abfahrt: 14.30 Uhr | 60 Minuten: **€ 14,00** p. P. | Kinder: **€ 7,50**

Tagesfahrt nach Aschaffenburg
JUNI 02 · 12 · 16 · 26
JULI 07 · 21
Abfahrt: Hanau-Steinheim 10.55 Uhr **Rückfahrt:** 18.20 Uhr **€ 27,00**
Abfahrt: Hanau-Großauheim 11.05 Uhr **Rückfahrt:** 18.10 Uhr **€ 27,00**

Weitere Termine und Fahrten im Internet oder Fahrplan anfordern.
Charterfahrten ganzjährig auf Main und Rhein.

PRIMUS-LINIE
Frankfurter Personenschiffahrt Anton Nauheimer GmbH
Mainkai 36 60311 Frankfurt am Main
Info-Telefon 069-13 38 370 www.primus-linie.de

Agilityturnier am Vatertag

Rödermark (NHR) Am Donnerstag, 26. Mai, ab 10.30 ist der Biergarten geöffnet. Es erwarten die Gäste Gutes vom Grill, Salate, Kuchen und Bier vom Fass.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung
RheinMainVerlag

Infonachmittag der DRK-Seniorenlotsen

Rödermark (NHR) Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung – das sind die Stichworte einer Veranstaltung im Bürgertreff Waldacker. Die Referierenden Dieta Wonner und Wolfgang Geiken-Weigt informieren darüber am Freitag, dem 3. Juni, ab 16 Uhr. Der Eintritt ist frei. Zu besseren Planung wird um Anmeldung bis zum 30. Mai gebeten: unter Telefon 94852 oder per E-Mail an seniorenlotsen@drk-roedermark.de.
Durch einen Unfall, eine plötzliche Erkrankung oder einfach aufgrund des fortgeschrittenen Alters können Situationen im Leben eintreten, in denen man nicht mehr in der Lage ist, eigenständige Entscheidungen zu treffen oder sich zu äußern. Wer kümmert sich im Notfall um meine Angelegenheiten? Wer entscheidet, welche medizinischen Maßnahmen eingeleitet werden? Diese und weitere Fragen können mit einer Vorsorgevollmacht, mit einer Betreuungs- und einer Patientenverfügung geregelt werden. Wie man dies am besten angeht, erfährt man bei der Veranstaltung, die das Begleitprogramm zur Wanderausstellung „Was heißt schon alt?" abschließt.

Werkstatt-Café wieder geöffnet

Fahrrad-Werkstatt vor der Halle Urberach / Verstärkung gesucht

Urberach (NHR) Das Werkstatt-Café in der Halle Urberach ist am Mittwoch, dem 1. Juni, wieder geöffnet. Von 16 bis 19 Uhr repariert das ehrenamtliche Helferteam defekte Alltags- und Gebrauchsgegenstände. Vor der Halle wird zur gleichen Zeit wieder ein kostenloser Fahrrad-Sicherheits-Check angeboten. Kleine Reparaturen, auch von Kinder- und Jugendrädern oder von eigenen Rollatoren, können dort direkt vorgenommen werden.
Aufgrund der hohen Nachfrage werden die Gäste gebeten, sich unter Telefon 911-671 oder per E-Mail an ehrenamtsbuero@roedermark.de anzumelden. Man bekommt dann ein Zeitfenster vorgeschlagen.
Weitere Termine 2022: 6. Juli, 3. August, 7. September, 5. Oktober, 2. November und 7. Dezember.

Werkstatt-Café sucht Verstärkung

Staubsauger, Kaffeevollautomaten, Radios, CD-Player, Lampen, Rasenmäher… defekten Alltags- und Gebrauchsgegenständen versucht das Team des Rödermärker Werkstatt-Cafés neues Leben einzuhauchen. Und meistens gelingt dies auch, denn die Herren – bislang ist nur das männliche Geschlecht in dem ehrenamtlichen Expertenkreis vertreten – gehen mit viel Know-how und Geschick zu Werke.
Das Projekt mit dem Stempel „Nachhaltigkeit" wurde einst vom städtischen Ehrenamtsbüro aufgelegt. Dessen Leiterin, Ute Schmidt, wäre froh, wenn sie den Kreis erweitern könnte. Gesucht werden demzufolge Menschen mit Spaß am Ehrenamt, die technisches Verständnis mitbringen und in geselliger Runde gemeinsam tüfteln möchten. Geboten werden auch gelegentliche Ausflüge, ab und an trifft man sich zum Stammtisch. Das Werkstatt-Café ist immer am ersten Mittwoch im Monat von 16 bis 19 Uhr in der Halle Urberach geöffnet.
Wer sich für diese schöne Aufgabe interessiert, erreicht Ute Schmidt unter der Rufnummer 911-671 oder schreibt eine E-Mail an ehrenamtsbuero@roedermark.de.

DRAHT WEISSBÄCKER
ZÄUNE · GITTER · TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810 · Fax (06071) 51161
Internet: www.draht-weissbaecker.de
Email: draht@weissbaecker.de
· Draht- und Gitterzäune · Tore
· Schiebetore · Drehkreuze
· Schranken · Türen · Gabionen
· Pfosten · Sicherheitszäune
· Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
· sämtliche Drahtgeflechte
· Alu-Toranlagen · Rankanlagen
· **auch Privatverkauf**

Der Krieg in der Ukraine geht weiter - die Hilfe der LIONS auch!

Rödermark (NHR) Für uns hier das Schlimmste am Krieg ist möglicherweise, dass wir uns langsam daran gewöhnen. An die Bilder von zerbombten Häusern, an die Reportagen der Berichterstatter, an die Filme von verzweifelten Menschen. Alles, was uns in den ersten Tagen des Krieges in fassungsloses Entsetzen gestürzt hat, sickert langsam und allmählich in unseren ‚normalen' Alltag ein. Verbunden mit der Ohnmacht des Nicht-ändern-Könnens, geht damit eine Gewöhnung an das Kriegsgrauen einher, ein Verlust an Empathie, und das ‚Mit-Leiden' wird oberflächlicher.
Doch an den Orten des Krieges und in den Nachbarländern sind Not und Angst weiterhin hautnah und existenziell. Dort setzt die Hilfe von Lions an, oft in Kooperation mit erfahrenen Servicepartnern. So wurden und werden Lastwagen mit medizinischen Gütern an Krankenhäuser in die Ukraine geschickt, Hilfspakete mit Lebensmitten und Hygieneartikeln wurden gepackt und verteilt. Mit dem Lions-Nothilfepartner »Habitat« werden in den angrenzenden Nachbarländern geflohene Familien unterstützt und es wird Hilfe bei der Beschaffung von Wohnraum geleistet, Wasser in Kunststofflaschen, das auch für Säuglingsnahrung geeignet ist, wurde in großen Gebinden versandt und vieles mehr.
Der Lions Club Rodgau-Rödermark unterstützt diese Aktionen über seine internationalen Kanäle. Zusätzlich zu seinen bereits fest verplanten Wohltätigkeits-Aktivitäten hier in unserer Region haben die Lions-Freunde aus ihren privaten Taschen sofort 5.000 Euro gesammelt, die solcher Ukrainehilfe von Lions zugute kommen.
Trotz der oben befürchteten Abstumpfung gegen die Kriegsbilder hier bei uns, ‚weitab vom Schuss', ist es aber gerade den Lions klar, dass weiterhin viele Menschen und auch Institutionen alles ihnen Mögliche tun, um den Geflohenen hier und auch den im Kriegsgebiet Verbliebenen zu helfen. Vor ihnen hat man den größten Respekt.

Hilfe an Nahtstelle von Schule und Beruf

Gute Resonanz bei der Fragebogen-Aktion

Rödermark (NHR) Wie wichtig eine gute Vernetzung der Firmen- und Geschäftswelt mit der kommunalen Verwaltung und der örtlichen Schullandschaft ist: Das hat sich einmal mehr bei der diesjährigen Rödermärker Betriebsbefragung gezeigt. Es war bereits die achte Auflage der Aktion, die für junge Menschen den Übergang an der Nahtstelle von Schule und Beruf erleichtern soll. Die mittlerweile erfolgte Auswertung der Rückläufe belegt nach Ansicht des Leiters der kommunalen Stabsstelle für Wirtschaftsförderung, Till Andrießen, „sehr eindrucksvoll, dass Rödermark ein vielfältiger Ausbildungsstandort ist und dass sich die Unternehmen in unserer Stadt bei der Förderung der Nachwuchskräfte vorbildlich engagieren".
Welche Betriebe bilden aus oder bieten Praktikumsplätze an? Wer ist bereit, kleinen Schülergruppen in Form einer Firmenbesichtigung interessante Einblicke rund um das Stichwort „Berufsprofil" zu gewähren? Diese und weitere Aspekte zum Thema „Ausbildung in Rödermark" wurden in den zurückliegenden Wochen im großen Stil abgefragt. Um für das Jahr 2022 ein möglichst vollständiges Bild zu bekommen, standen gut 750 Unternehmen und Ärzte auf dem Verteilerzettel. In bewährter Form kooperierten auch diesmal die Stabsstelle Wirtschaftsförderung, die BerufsWegeBegleitung und die Jugendabteilung des kommunalen Fachbereichs Soziales. Wie in den Vorjahren ging es erneut darum, sich einen Überblick zu verschaffen und Kontakte für angehende Schulabgänger einzufädeln.
Andrießen und seine Mitstreiter verbuchten eine Rücklaufquote von 18 Prozent. Das sei, gemessen an der durchschnittlichen Resonanz, die mit solchen Aktionen erzielt werden könne, „ein hervorragender Wert", bilanziert der führende Kopf der Wirtschaftsförderung. Seinen Angaben zufolge nutzten über 50 Prozent der Angeschriebenen den in diesem Jahr neu eingeführten Fragebogen in digitaler Form.
„Unser großer Dank gebührt allen Unternehmen, die sich an der Befragung beteiligt haben", betonen Bürgermeister Jörg Rotter und die Erste Stadträtin Andrea Schülner.
Fazit des Duos nach einem Blick auf die Antworten und Zahlen: Wenngleich die Corona-Pandemie noch immer viele Möglichkeiten des „Reinschnupperns" erschwere oder gar unmöglich mache, beispielsweise im Hinblick auf Berufs- und Sozialpraktika, zeige das Ergebnis der 22er-Befragung doch eindrucksvoll, dass viele Rödermärker Unternehmen gewillt und entschlossen seien, jungen Menschen einen guten Start ins Berufsleben zu ermöglichen.
Apropos „Zahlen" – nach den Rückläufen ergibt sich folgendes Bild: Insgesamt 43 Betriebe bilden in diesem Jahr aus, wovon aktuell 32 noch freie Ausbildungsstellen haben. 33 Unternehmen ermöglichen ein Tagespraktikum beim Girls- & Boys-Day. 38 Firmen zeigen sich aufnahmebereit für das dreiwöchige Betriebspraktikum im Herbst. Dabei zählen auch 17 Plätze für Schüler und Schülerinnen mit besonderem Unterstützungsbedarf zur Angebotspalette. Und auch diese Kennziffern sind erwähnenswert: 17 Unternehmen haben noch Plätze für das Jahrespraktikum der Fachoberschule. Weitere 16 Betriebe sind bereit, jeweils einer kleinen Schülergruppe bei Besichtigungstouren ihre jeweiligen Ausbildungsberufe vorzustellen.
Die BerufsWegeBegleitung ist ein Kooperationsprojekt der Stadt Rödermark mit dem Kreis Offenbach und der Oswald-von-Nell-Breuning-Schule. Nina Till-Ünal hilft mit Rat und Tat. Sie öffnet Türen in die Welt von Lehrzeit und Job. Kurzum: Sie ist eine kompetente Ansprechpartnerin, zu erreichen an der Nell-Breuning-Schule unter der Telefonnummer 886236. Möglich ist auch eine Kontaktaufnahme mit ihrem Kollegen Dennis Weih, Telefon 886227.
Für Jugendliche und junge Erwachsene offeriert Nina Till-Ünal nach vorheriger Absprache Termine im Schiller-Haus, Schillerstraße 17, in Urberach. An jedem Donnerstag kann der Service genutzt werden.

Kanadischer Abend in der Kelterscheune

Rödermark (NHR) Der Rote Hahn hatte für das Konzert zu einem kanadischen Abend eingeladen.

Mit dem Duo Birkett Hall (Ea Birkett & Ted Hall) begann der Abend. Die beiden sind weitgereist und haben einige Zeit in Thailand gelebt. Die markante Stimme von Ea Birkett passt optimal zu dem Gitarrenspiel von Ted Hall. Die beiden Vollblutmusiker nahmen mit auf eine Reise rund um den Globus mit bluesigen Akzenten und indianischen Klängen beim Song „Buffalo Bones“. Mit dem phantastischen Song „Alien“ ging der erste Teil des Abends zu Ende.

Nach der Pause ging es mit Morgan Davis weiter, der mit über 50 Jahren Bühnenerfahrung aus dem Vollen schöpfen konnte. Er hat in seiner langen Zeit als Musiker mit Blueslegenden wie Muddy Waters, John Lee Hooker oder Willie Dixon zusammen gespielt.

Neben seinen beiden E-Gitarren spielte er auch seine „Cigarbox-Guitar“ mit drei Saiten und interpretierte hier auf seine eigene Art Bluesklassiker mit einer Prise Humor gespickt.

Zum Abschluss des Abend ließen es sich alle Akteure nicht nehmen, noch ein paar Songs gemeinsam zu spielen und so ging ein Kanadischer Abend mit viel Applaus vom Publikum zu Ende.

Als besonderer Gast war der frühere Redakteur der FR Martin Feldmann im Publikum und sein neues Buch „FURTHER ON UP THE ROAD - Traveling to the Blues“ wurde vorgestellt. Der Buchautor bereiste hierzu die ganze Welt vom Mississippi bis nach Neuseeland und Samoa, die Seite 228 wurde Rödermark und dem Roten Hahn gewidmet. Feldmann war beim Konzert von Richard Bargel dabei und das Photo stammt von ihm.

Statt Bembel erhielten die Musiker jeweils ein signiertes Buch, es ist in deutsch und englisch verfasst, so dass internationale Gäste, wie dieses Mal aus Kanada, keine Probleme haben, das Buch zu lesen.

Auf der Homepage www.RedRoosterroedermark sind weitere Informationen zu finden und wie man an das Buch kommt.

(Foto: privat)

Politischer Stammtisch der SPD Rödermark

Rödermark (NHR) Am Dienstag, 31. Mai, lädt die SPD Rödermark wieder Mitglieder und politisch interessierte Gäste zum politischen Stammtisch ein. Der Stammtisch findet auf der Terrasse des Lokals Station 1 am Bahnhof Ober-Roden statt. Dort hat die Ortsvereinsvorsitzende Patricia Diallo ab 19 Uhr einen Tisch reserviert. Der Stammtisch versteht sich als offene Runde für politische Diskussion und hat keine Tagesordnung. Aktuelle Themen aus der Kommunalpolitik wie das Baugebiet Kapellenstraße oder Fragen des Verkehrs stehen ebenso zur Debatte wie die große Politik. Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen.

„Downton Abbey II“ als Film des Monats

Rödermark (NHR) Ein weltweites Phänomen ist Ende April auf die Kinoleinwand zurückgekehrt: „Downton Abbey II: Eine neue Ära“ führt die Geschichte der britischen Adelsfamilie Crawley opulent fort und schafft es, dafür die gesamte Originalbesetzung einmal mehr vor der Kamera zu vereinen. Die Neuen Lichtspiele in Urberach zeigen den Streifen um die britische Adelsfamilie der Crawleys als Rödermarks Film des Monats Juni am 31. Mai und am 7. Juni ab 20 Uhr.

Zum Inhalt: Einige Zeit nach dem königlichen Besuch von King George und Queen Mary auf Lord Granthams Anwesen sind die Crawleys wie auch ihre bunte Dienerschaft erneut in Aufruhr, als eine Filmproduktion auf dem Anwesen für reichlich Unruhe sorgt und zusätzlich eine große Reise an die Côte d’Azur ansteht, um das Geheimnis der neu geerbten Villa der Dowager Countess aufzudecken. Die anbrechende neue Ära hält so einige Überraschungen bereit...

Für das Drehbuch zeichnete wieder der mit Emmy und Oscar ausgezeichnete Schöpfer der Serie, Julian Fellowes („Gosford Park“), verantwortlich, während auf dem Regiestuhl diesmal der britische Altmeister Simon Curtis Platz genommen hat.

Gude, die Herrschafte,

isch bin mir in diese Kriegszeite gar nit sicher, was mer üwerhaupt noch schreibe soll. Wenn isch hier den russische Machthaber kritisiern, welche Gefahre drohe mir? Isch stell mir vor, dass es dann klingelt un es steht en große dunkelhaarige Mann mit Pelzmütze vor de Tür. Der sagt in gebrochenem Deutsch: „Vorsicht, Brüderchen!“ un zieht symbolisch e uffgeklappt Taschemesser üwer sein Hals. Bin isch dann schlagfertig un antworte: „Danke für de Hinweis, Genosse, awer isch rasier misch nit mehr nass!“? Odder geht mir de Schlappe uff Grundeis?

Allerdings schreibe ja so viele ungefragt und ohne jegliche Kompetenz üwer den Krieg, also da hätt de KGB ganz schön was zu tun, wenn der jeden einschüchtern wollt. Außerdem habbe die im Moment sowieso keine Kapazitäte frei, die müsse ja jeden Tach Herrn Putin irgendwas berichte, was dem seiner Realität entspricht, un folglich ganz schön erfinderisch sein. Des kost` schon Zeit!

Nun sacht mir die Erfahrung zusätzlich, dass alles nit nur so schwarz un weiß sein kann, wie mer´s uns berichtet. Die berühmteste aller Fragen „Un wer verdient da dran?“ muss immer neu gestellt werde, wenn von Waffelieferunge in Milliardenhöhe un Boykott von Öl un Gas gesproche wird. Da tauche dann ganz schnell die übliche Verdächtige uff. Es zwirbelt das Hirn, nix Genaues waas mer nit!

Awer auch in hiesigen Gefilden is guter Rat teuer. Jetzt hat sich doch bei de Anhörung zur Orwischer Ortsumgehung ergebe, dass eine Bewertung der Straßenführung frühestens 2025 vorliege soll, es Planfeststellungsverfahren dauert weitere fünf Jahr bis zur Rechtskraft, wahrscheinlich awer eher fuffzehn. Klage wege geschützte Tiern un ähnliches nit eingerechnet. Also 2040 könnt es de erste Spatenstich gebe, wenn mer Glück habbe. Da zwirbelt das Hirn ebenfalls!

Wer weiß awer, ob´s bis dahin üwerhaupt noch so viel Verkehr gibt. Glaube Sie mir, wenn der Kram verwaltungsmäßig durchgezoge is, dann wird die Ortsumgehung gebaut, egal ob´s noch Autos oder Rödermark gibt. Des wär ja noch schöner, wenn mir uns von geänderte Verhältnisse beeinflusse lasse würde. Da zieh isch immer die drei Grundsätze der Behörden heran: „1. Das habbe mir schon immer so gemacht. 2. Das habbe mir noch nie so gemacht. 3. Da könnt ja jeder komme!“ Weißte Bescheid!

Meine Verehrung
Ihne Ihrn Kunrad

Kunrad im Internet: dekunrad.de oder facebook.com/dekunrad

Das „Riesenhaus“ soll weiter wachsen

Investitionsvolumen von 9,4 Millionen Euro geplant: Feuerwehrstützpunkt Ober-Roden vor Um- und Ausbau

Rödermark (NHR) Wenn die Rödermärker Stadtverordneten in ihrer nächsten Sitzung am 24. Mai mehrheitlich dafür stimmen, geht auf dem Gelände des Feuerwehrstützpunkts an der Kapellenstraße ein Mammutprojekt an den Start. Im Zeitraum von 2022 bis 2026 soll das Domizil der Lösch- und Rettungsspezialisten in drei Bauabschnitten umfangreich renoviert, teilweise neu zugeschnitten und erweitert werden. Im geplanten Anbau, für den die Kommunalen Betriebe (KBR) eine entsprechende Konzeption erarbeitet haben, werden künftig auch die Bediensteten des kommunalen Fachbereichs für Öffentliche Ordnung tätig sein. Bemerkenswert ist das veranschlagte Investitionsvolumen von 9,4 Millionen Euro, eine gewaltige „Hausnummer“, außergewöhnlich für Rödermark.

Mit Hilfe von Finanzmitteln aus dem Rücklagen-Topf der KBR soll die Herkulesaufgabe nach Angaben von Bürgermeister Jörg Rotter gestemmt werden. Von einer sinnvollen Kombination der artverwandten Bereiche Brandschutz und Sicherheit spricht der Verwaltungschef. Seine Einschätzung: „Alle Beteiligten werden von dieser neuen Struktur profitieren. Wir schaffen Synergien, bringen Mensch und Material an zentraler Stelle zusammen. Das bedeutet auch, dass wir uns im Hinblick auf die Betriebskosten effizienter und schlagkräftiger aufstellen.“

Stadtbrandinspektor Herbert Weber macht beim Rundgang durch den 1995 eingeweihten Gebäude-Komplex deutlich, dass die Ausgangslage paradox anmutet. „Wir haben hier ein Riesenhaus, aber trotzdem fehlt irgendwie an allen Ecken und Enden der Platz.“ Denn schließlich haben sich die Bedingungen, Vorgaben und Standards im zurückliegenden Jahrzehnt stark verändert. Über eine florierende Kinder- und Jugendfeuerwehr mit derzeit rund 70 Jungen und Mädchen freuen sich die „Blauröcke“ in Ober-Roden. Der Trend hin zu mehr weiblichen Einsatzkräften erhält somit weiteren Auftrieb. Doch zugleich wachsen die räumlichen und technischen Herausforderungen, die gemeistert werden müssen, um mit der Entwicklung Schritt zu halten.

Mehr Fläche für die getrennten Umkleide- und Sanitärräume sowie neue Anforderungen beim Thema „Hygiene und Arbeitsschutz“, wenn beispielsweise vom Hantieren mit Atemschutzmasken und verschmutzter Einsatzkleidung im sogenannten „Schwarz-Bereich“ die Rede ist: All diese Dinge haben Weber und seine Kollegen intensiv vor Augen. „Es kommt eins zum anderen. Eine neue Schlauchwäsche ist bereits in der Mache“, erläutert der ranghöchste Feuerwehrmann der Stadt, unabhängig vom großen Investitionspaket, über dessen Zustandekommen nun alsbald die Stadtverordneten zu befinden haben.

Herzstück der geplanten Neugestaltung ist ein Anbau, der im vorderen Bereich Richtung Kapellenstraße andocken soll. Dort wegfallende Parkplätze, so die Vorgabe, werden auf einem Geländestreifen Richtung Sporthalle ersetzt. Es geht darum, Fläche freizuschaufeln für den Verwaltungstrakt der Zukunft. Hier haben die KBR-Planer die Einsatzzentrale der Feuerwehr und die Büros der kommunalen Ordnungsbehörde in einem Drei-Etagen-Bau in direkter Nachbarschaft zusammengeführt. Der Konzeption zufolge wird Platz für rund 20 Bedienstete geschaffen. Auch die Ordnungspolizei mit ihren Fahrzeugen und der „Schutzmann vor Ort“ sollen künftig an der Kapellenstraße beheimatet sein und von dort zu ihren Einsätzen starten.

Ein wichtiger Aspekt aus Sicht des Bürgermeisters: Mit der wachsenden Stützpunktwache, die ihre markante Struktur mit der großen Fahrzeughalle und dem Turm bewahre, aber zugleich einen Quantensprung in Sachen „Funktionalität“ beschere, werde der örtliche Brandschutzbedarfs- und Entwicklungsplan weiter abgearbeitet. Nachdem im Feuerwehrhaus am Urberacher Festplatz in den zurückliegenden Jahren dringend erforderliche Modernisierungsarbeiten erfolgt seien, könne und müsse nun auch in Ober-Roden der schon seit langer Zeit angedachte Schritt nach vorn erfolgen.

Dabei, so Rotter, sei der angestrebte Umzug der Ordnungsbehörde auch unter städtebaulichen Aspekten von Vorteil. Denn das derzeit genutzte Gebäude des ehemaligen Sozialrathauses an der Konrad-Adenauer-Straße in Urberach müsse leider als „energetisch am Ende“ eingestuft werden. Eine Modernisierung komme nicht mehr in Frage. Werde das Haus in nicht allzu ferner Zukunft abgerissen, so biete sich in Kombination mit benachbarten Grundstücken, auf die sich die Stadt den Zugriff gesichert habe (Bachgasse 6 und ehemaliger „Schützenhof“), die Möglichkeit einer attraktiven Neugestaltung. Just dieses Herzstück der Ortsmitte würde massiv gewinnen, wenn ein dazu passendes Investorenprojekt zustande käme, ist sich der Bürgermeister sicher. Sein Fazit: Komme der Um- und Neubau auf dem Feuerwehrgelände in Ober-Roden zustande, so könne nicht nur dort, sondern auch im Urberacher Zentrum ein ziemlich großes Rad gedreht werden.

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 0 61 06/2 69 97-0

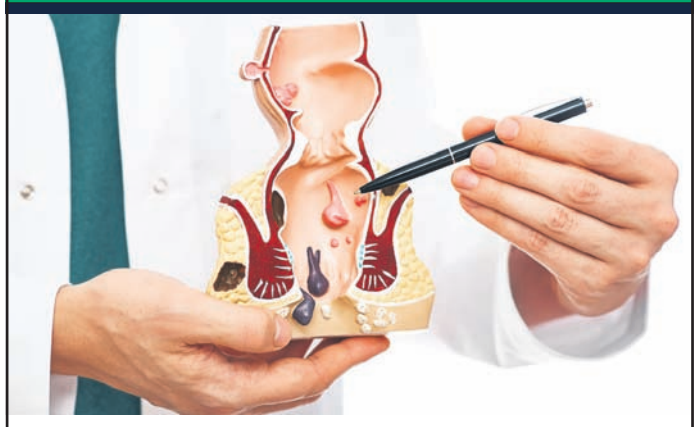
Italienisch für den Urlaub

Rödermark (NHR) Wegen der großen Nachfrage bietet die Volkshochschule (VHS) Rödermark ab Donnerstag, dem 02. Juni erneut einen Urlauberkurs Italienisch in einer Kleingruppe mit bis zu sieben Personen an. In kompakter Form lernen die Teilnehmenden die wichtigsten Wörter und Sätze, um in Italien zurechtzukommen. Ob im Hotel, im Restaurant oder beim Einkaufen - am Ende des Kurses sollten einfache Alltagssituationen „multo bene“ zu meistern sein. Der Kurs findet zehnmal donnerstagabends von 18 bis 19.30 Uhr in den Räumen der VHS im Zehnthof, Dieburger Straße 9 – 11 in Ober-Roden statt und kostet 108 Euro.

Information und Anmeldungen unter Tel. 922700 oder online über www.vhs-roedermark.de.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung
RheinMainVerlag

INFORMATIONSVERANSTALTUNG
08. Juni 2022, 18.00 Uhr



Neues aus der Proktologie
Von Hämorrhoiden bis Verstopfung

Wir informieren über:
- Neue Behandlungsmethode bei Hämorrhoiden
- Neue Operationstechniken bei der chronischen Verstopfung
- Inkontinenz muss nicht sein: Vorstellung der neuester Verfahren

Referent: Oberarzt Dr. Achim Klein
Moderation: Chefarzt PD Dr. Thilo Schwandner
Anmeldung per E-Mail an: n.kuzhan@asklepios.com
Veranstaltungsort: Einhards Eventlocation, Eisenbahnstraße 5d, 63500 Seligenstadt

Bitte beachten Sie, dass wir die RKI-Corona Vorgaben des Veranstaltungstages zu Grunde legen.

IHRE KLINIK KOMPETENT & NAH

ASKLEPIOS
Klinik Seligenstadt
Dudenhöfer Str 9, 63500 Seligenstadt

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Rödermark

Internet und Aushang
Die Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Rödermark werden auch im Internet unter www.roedermark.de veröffentlicht, zudem durch Aushang in den Bekanntmachungskästen am Rathaus Ober-Roden und am Rathaus Urberach.

Sterbefälle
am 12.05.22 in Langen: Gisela Rügemer-Pachale, geb. Hamel, 76 Jahre, Dekan-Becker-Str. 5
am 16.05.22 in Rödermark: Hans Till, 72 Jahre, Sudetenstr. 2
am 19.05.22 in Münster: Margaretha Brosig, geb. Pamposchek, 92 Jahre, früher Sudetenstr. 8
am 21.05.22 in Rödermark: Anna Wade, geb. Hitzel, 92 Jahre, Edelweißstr. 1

Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch
Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Standesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Vereine, Ehrenamt (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720). Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, beim Besuch der Rathäuser eine FFP2- oder medizinische Maske zu tragen.

Veranstaltungen im Bürgertreff Waldacker
Sprechstunde der Quartiersmanagerin
Dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 94852, andrea.sobanski@roedermark.de
Senioren- und Sozialberatung
Montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen; Anmeldung erforderlich bei Maximilian Trunk, Tel. 06074 911-354, seniorenundsozialberatung@roedermark.de.
Nächster Termin: 30. Mai

Impressum
NEUES HEIMATBLATT RÖDERMARK
Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigeblatt gegr. 1952
Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Löwengasse 12, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 06102-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth
Erscheinungsweise: Donnerstags im Abonnement wöchentlich im Stadtgebiet Rödermark – Monatsabonnement 2,50 €, Einzelpreis –,70 €
Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Tel. 06106-26997-0
Fax 06106-26997-20
Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
Tel. 06106-26997-15
E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Anzeigen: Tel. 06106-26997-0
Fax 06106-26997-20
E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Layout, Anzeigensatz und Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen
Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
Beratungs- und Informationssprechstunde der Malteser: dienstags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 6695810, claudia.bauer-herzog@malteser.org

Tanz und Sport für Senioren
Seniorentanz: donnerstags, 10 Uhr, Halle Urberach
Seniorensport: mittwochs, 9.30 Uhr, Halle Urberach; 11.15 Uhr, Bücherturm, Rothaha-Saal

Seniorentreffs
Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353
Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr
Seniorentreff Urberach, Gemeindezentrum St. Gallus, Tel. 911-353
Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr

Senioren- und Sozialberatung
Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung, während der Sprechzeiten; dienstags von 8 bis 12 Uhr freie Sprechstunde
Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10: montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen
Bürgertreff Waldacker, Goethestr. 39: montags, 8 bis 12 Uhr, in den ungeraden Wochen

Beratung für anerkannte Geflüchtete
Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung, während der Sprechzeiten
SchillerHaus, Schillerstr. 17: mittwochs von 9 bis 12 Uhr

Beratung Wohnungssicherung
Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung, während der Sprechzeiten

Veranstaltungen Mehrgenerationenhaus SchillerHaus
Beratungstermine
Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 9 bis 12 Uhr
Sprechstunde der Integrations- und Frauenbeauftragten: mittwochs, 9 bis 12 Uhr
Berufswegebegleitung: donnerstags, 15.30 bis 17.00 Uhr Bürgersprechstunde der Polizei:
für Seniorinnen und Senioren: erster Montag im Monat, 10 bis 12 Uhr
für Jugendliche: erster Mittwoch im Monat, 14 bis 16 Uhr
Angebote für Familien (Pavillon Villa Kunterbunt)
Hebammensprechstunde: dienstagvormittags und donnerstags nach Vereinbarung
Krabbeltreff: dienstags, alle 2 Wochen, 10 bis 12 Uhr
Spanischer Spieletreff: mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.15 Uhr
Englischer Spieletreff: mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.15 Uhr
Angebote für Jugendliche
Offener Treff: donnerstags und freitags, 15 bis 17 Uhr (10 bis 12 Jahre), 17 bis 20 Uhr (12 bis 21 Jahre)
Angebote für Grundschulkinder
Kids-Club: montags, 16 bis 18 Uhr
Lerntreff: dienstags und donnerstags, 16 bis 17 Uhr
Leseclub: dienstags und donnerstags, 16 bis 18 Uhr
Angebote für Senioren
Handarbeitskreis: montags, 19 bis 21 Uhr, zweimal pro Monat
Weitere Angebote
Sprachcafé: mittwochs, 9 Uhr bis 12 Uhr
Frauenspaziergang: dienstags, 9 bis 11 Uhr
PC-Hilfe: letzter Mittwoch im Monat, 16 bis 19 Uhr

Abfuhrtermine
Bioabfall (14-tägig)
Bezirke D und E: Montag, 30. Mai
Bezirke B und C: Dienstag, 31. Mai
Bezirk A: Mittwoch, 1. Juni
Altpapier
Bezirk B: Freitag, 27. Mai
Bezirke C und D: Donnerstag, 2. Juni
Gelber Sack
Bezirk 1: Dienstag, 31. Mai
Bezirk 2: Mittwoch, 1. Juni
Bezirk 3: Freitag, 3. Juni
Der Magistrat der Stadt Rödermark
Rotter,
Bürgermeister

Wahl zum Ausländerbeirat der Stadt Rödermark am 14.03.2021 - Nachrücken eines Bewerbers
Von „Wir in Rödermark" (W.I.R.) hat Frau Aylin Dalkilinc ihr Mandat niedergelegt.
Als nächster Bewerber des Wahlvorschlages der W.I.R. würde Herr Azad Safari nachrücken. Auf die Annahme des Mandats hat er verzichtet.
Daher rückt als nächster Bewerber der W.I.R. Herr Celal Güngör nach und wird
somit berufen.
Gegen diese Feststellung kann jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises Rödermark gemäß §§ 25-27 des Kommunalwahlgesetzes (KWG) binnen von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift beim stellvertretenden Gemeindewahlleiter der Stadt Rödermark, Rathaus Urberach, Zimmer 106, Einspruch erheben.
Rödermark, 20. Mai 2022
Klaus Brehm
Stellv. Gemeindewahlleiter

Traueranzeigen
Beratung und Auskünfte:
Telefon 06106/2697-0

Seniorenhilfe Rödermark

Die nächste Fahrradtour findet am Mittwoch, 1. Juni, statt. Ziel der erneut leichten Route wird dann bekannt gegeben. Treffpunkt: Festplatz Urberach um 14 Uhr.
Einen Bericht zur letzten Tour findet man unter www.rheinmainverlag.de -> Aktuelles -> Rödermark.

Skiclub Rödermark

Nächste Skigymnastik am Freitag (27.) um 20 Uhr in der Sporthalle Ober-Roden. Bitte eine eigene Übungsmatte mitbringen und den Mund-/Nasenschutz zum Betreten der Halle bis zum Platz tragen. Die Gymnastik findet ausschließlich um und auf der eigenen Matte, mit ausreichend Abstand zu den weiteren Teilnehmern statt.
Beachvolleyball jeden Freitag bereits um 17 Uhr auf dem Volleyball Gelände des VCOR neben der Nell-Breuning Schule in Ober-Roden.

PC-Hilfe Urberach: Termine frei

Urberach (NHR) Die ehrenamtlichen Helfer der Quartiersgruppe Urberach bieten wieder Unterstützung bei Fragen rund um PC, Notebook und Smartphone. Am Mittwoch, dem 25. Mai, stehen sie von 16 bis 19 Uhr im SchillerHaus, Schillerstraße 17, bereit. Per E-Mail an pchilfe@quartier-urberach.de können sich Bürgerinnen und Bürger mit einer kurzen Schilderung der Problematik direkt beim Team der ehrenamtlichen Experten anmelden. Zur Kontaktaufnahme sollte die Telefonnummer unbedingt mit angegeben werden. Die weitere Vorgehensweise wird telefonisch besprochen; möglicherweise ergeben sich dann schon erste Lösungsvorschläge. Weitere Informationen zur Arbeit der Quartiersgruppe Urberach findet man auf der Homepage www.quartier-urberach.de.

„Tiere geben Halt"

Rödermark (NHR) Als Teil des Begleitprogramms zur Foto-Ausstellung „Was heißt schon alt?" lockt ein interessanter Vortrag in den Bürgertreff Waldacker: „Tiere geben Halt" verkündet Referentin Martina Vornoff-Deimer am Donnerstag, dem 2. Juni, ab 19 Uhr. Ihre Beobachtung: Egal ob Pferd, Hund, Katze, Meerschweinchen oder Alpaka… Tiere motivieren gerade ältere Menschen dazu, schlummernde Potenziale und Gefühle zu entdecken und zu genießen. Der Eintritt ist frei. Wer sich näher informieren und anmelden möchte, erreicht Andrea Sobanski unter Tel. 94852 oder schreibt eine E-Mail an buergertreff.waldacker@roedermark.de.

„Pride Month" in der Stadtbücherei

Rödermark (NHR) Im gesamten Juni feiert die Stadtbücherei Rödermark den sogenannten „Pride Month".
Im Zentrum des Monats steht die „LGBTQIA+-Community". Sie schließt all die Menschen ein, die lesbisch, schwul, bisexuell, trans und queer sind. Der „Pride Month" feiert die Vielfalt der Gesellschaft und ist ein Zeichen der Solidarität. Zudem wird in diesem Monat über die Geschichte der LGBTQIA+-Bewegung informiert und auf immer noch bestehende Ungerechtigkeiten aufmerksam gemacht.
Vom 30. Mai bis zum 1. Juli finden Interessierte in der Stadtbücherei Rödermark zahlreiche Medien, die sich mit Themen rund um LGBTQIA+ beschäftigen.

Geburtstagskinder

Ober-Roden
27.05. Ingeborg Keller, Babenhäuser Str. 67, 82 Jahre
28.05. Peter Walz, Breidertring 71, 78 Jahre
28.05. Monika Bender, Karl-Müller-Weg 5, 78 Jahre
29.05. Heidrun Weber, Wismarer Str. 6, 81 Jahre
29.05. Dieter Götz, Hauptstr. 118a, 79 Jahre
30.05. Norbert Wagner, Goethestr. 44A, 71 Jahre
02.06. Ferenc Kemenj, Breidertring 78, 81 Jahre
Urberach
30.05. Rolf-Peter Osterwold, Darmstädter Str. 29, 72 Jahre
01.06 Günter Jäger, 76 Jahre
01.06. Ingrid Wagner, Im Taubhaus 20B, 75 Jahre
02.06. Süleyman Erdem, Wiesenstr. 11a, 81 Jahre
02.06. Thomas Spindler, Im Taubhaus 32, 78 Jahre
Goldene Hochzeit
02.06. Léonarde und Wolfgang Gluch, Anne-Frank-Weg 4

Apotheken-Notdienst

27.05. Rodgau Apotheke
Dieburger Str. 35, Ober-Roden, Tel. 06074/98501
28.05. Adler Apotheke
Puiseauxplatz 1, Nieder-Roden, Tel. 06106/72767
29.05. Gartenstadt Apotheke
Hamburger Str. 1, Nieder-Roden, Tel. 06106/72040
30.05. Einhorn Apotheke
Nieuwpoorter Str. 68, Dudenhofen, Tel. 06106/24549
31.05. Pauly von Buttlar Apotheke
Feldstr. 46, Dudenhofen, Tel. 06106/6668870
01.06. Nikolaus Apotheke
Hintergasse 11, Jügesheim, Tel. 06106/3666
02.06. Eulen Apotheke
Gustav-Heinemann-Ring 1A, Dietzenbach, Tel. 06074/812273

Halbseitige Sperrung der Dieburger Straße

Rödermark (NHR) Die Dieburger Straße muss in Höhe der Hausnummer 110 ab dem 27. Mai für rund ein halbes Jahr halbseitig gesperrt werden. Dort werden zwei Wohnhäuser hochgezogen. Der verkehr wird während dieser Zeit mit Hilfe einer Ampel geregelt.

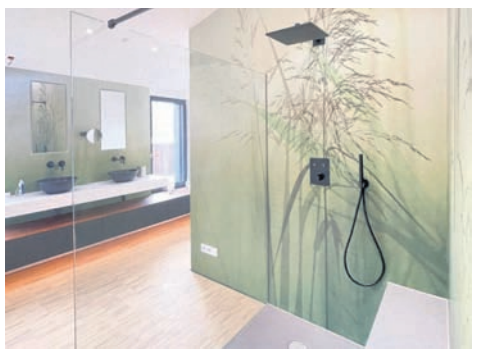
Sperrung im Eichenbühl

Rödermark (NHR) Um die Aufstellung eines Autokrans zu ermöglichen, wird die Straße „Am Eichenbühl" in Höhe der Hausnummer 15 vom 30. Mai bis zum 3. Juni für den Verkehr gesperrt. Eine Durchfahrt ist nicht möglich.

BERATUNG/HILFE

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 – 14 Uhr, Tel. 06074/61649.
Seniorenhilfe Rödermark
Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund17, Tel. 06074/862606, statt.
Beratung für Schwangere und junge Mütter durch das Familienzentrum Liebigstraße, montags von 9.30 – 10.30 Uhr, SchillerHaus, Schillerstraße 17, Tel. 06074/861591
Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an:
Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 06106/66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de
Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Maine.V., Puiseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de
Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puiseauxplatz 1 (Ärztehaus), Rodgau, Tel. 06106/660090, E-Mail: info.bz-ost@cv-offenbach.de
Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes,
Puiseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0,
E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de
Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 06106/66009-25
Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9 – 16 Uhr, Tel. 06106/66009-25.
DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.30 – 12 Uhr, Di. + Do. 15 – 18 Uhr
Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark
Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966
email: dksb_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9 – 11 Uhr, Do. 14 – 16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11 – 12 Uhr
Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzkranke
Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.
Margot Acht, Tel. 06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel. 06074/7288380
Polizeisprechstunde
Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911875) statt.
Beratung und Hilfe für Fahrten mit Bussen und S-Bahnen
Mobilitätsberater der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach, Ellen und Willi Böllert, Tel. 06074/90590; Theo Frieß, Tel. 06074/97209
Senioren-Lotsen Rödermark
Auskünfte zu seniorenspezifischen Fragen: für Ober-Roden und Waldacker montags, 15 bis 17 Uhr, im Seniorentreff Ober-Roden (gegenüber der Kulturhalle); für Urberach freitags, von 15 bis 17 Uhr, im Franziskushaus, Ober-Rodener-Str. 18 – 20, Tel. Mo. – Fr. 0152/36374664, www.seniorenlotsen-roedermark.de.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung
RheinMainVerlag



HL Gebäudetechnik GmbH
[Privat - Gewerbe - Industrie]

Benzstraße 3a
64807 Dieburg
Tel.: 06071-88 16 20
eMail:office@hl-gt.de
www.hl-gt.de

- Kälte & Klimatechnik
- Lüftungstechnik
- Photovoltaik
- Heizung & Sanitär
- Badsanierung & fugenlose Komplettbäder

Ach, schrittest Du durch den Garten noch einmal in raschem Gang,
wie gerne wollt ich warten, warten stundenlang. Theodor Fontane

Wir trauern um meine geliebte Ehefrau, unsere Mutter und Großmutter

Hildegard Krebs-Hirt

* 21. März 1954 † 15. Mai 2022

Rolf Hirt
Marco Kammnick geb. Hirt und Familie
Anne Hirt und Familie
und Angehörige

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, 10. Juni 2022, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Buchholz, Parkstraße 37, 21244 Buchholz statt.

Kondolenzanschrift: Ruhelotsen Bestattungen, Kirchenstr. 10a, 21244 Buchholz i.d.N, Stichwort: Hildegard

Noch Termine frei !!!
Wir führen aus:
*PFLASTERARBEITEN
*Plattenarbeiten
*Kellerwandisolierungen
*Hofsanierung
*Erd-, Kanalarbeiten
% % % % % %
GAWE-BAU seit 1983
Auf der Beune 9, 64839 Münster
TEL. 06071 / 391991
www.gawe-strassenbau.de
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

PIETÄT-RÖDERMARK
Saager KG
Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattung
Bestattungsvorsorge
Erledigungen aller Formalitäten
24 Std. Dienstbereit
in den schwersten Stunden ...
Johann-Friedrich-Böttger-Str.10
63322 Rödermark / Ober-Roden
06074 / 901 58
www.pietaet-roedermark.de

PIETÄT STURM
Pietät Sturm GmbH
Bahnhofstr. 38
63322 Rödermark
Tel. 06074 - 629 211
www.pietaet-sturm.com

Traueranzeigen
Beratung und Auskünfte:
Telefon 0 61 06/2 69 97-0

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685-409140, **5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de**

ANZEIGE

Knochengesundheit: für Frauen besonders wichtig!

Circa 6,3 Millionen Menschen – zumeist Frauen, aber auch rund 1,1 Millionen Männer – sind von Osteoporose betroffen[1]. Die Erkrankung wird oft erst erkannt, wenn es aus einem geringfügigen Anlass zu einem Knochenbruch kommt. Ist die Diagnose gestellt, wird nur jeder Fünfte angemessen behandelt[1]. Eine aktive Lebensweise und eine kalziumreiche Ernährung tragen zudem sowohl dazu bei, einer Osteoporose vorzubeugen als auch eine Behandlung der Erkrankung zu unterstützen.

Kalzium und Vitamin D für die Knochengesundheit

Eine kalziumreiche Ernährung ist für starke Knochen wichtig. Der Mineralstoff ist nicht nur in Milchprodukten enthalten, sondern auch in kalziumreichen Mineral- und Heilwässern, grünem Gemüse wie Grünkohl und Brokkoli sowie Hafer, Pilzen, Hülsenfrüchten, Nüssen und Samen[2]. Damit Kalzium in den Knochen eingebaut werden kann, ist Vitamin D nötig. 80 bis 90 Prozent des benötigten Vitamin D werden unter dem Einfluss von Sonnenlicht in der Haut gebildet. Den Rest liefert die Ernährung aus fettreichem Fisch wie Lachs und Makrele, Eigelb, Leber, Speisepilzen wie Champignons und angereicherten Lebensmitteln wie Margarine[3].

Bewegung macht nicht nur Spaß, sie stärkt auch die Knochen.
Foto: wundervisuals/iStockphoto.com

Bewegung für starke Knochen

Effektiv zur Stärkung der Knochen sind zum Beispiel rhythmisches Fitnesstraining mit Musik wie Aerobic und Krafttraining[4]. Menschen, bei denen eine Osteoporose festgestellt wurde, können durch Sport dazu beitragen, die Knochen zu stärken und Knochenbrüchen vorzubeugen[5].

Mehr Informationen unter:
www.aktionsbündnis-osteoporose.de

KNOCHEN.STARK.MACHER.
Aktionsbündnis Osteoporose

Quellen:
[1] Hadji P, Klein S, Gothe H, et al. Epidemiologie der Osteoporose – Bone Evaluation Study. Eine Analyse von Krankenkassen-Routinedaten. Dtsch Arztebl Int. 2013;110(4):52–57.
[2] https://www.dge.de/wissenschaft/faqs/calcium/#Im (Zugriff: 27.04.2022).
[3] https://www.dge.de/wissenschaft/weitere-publikationen/faqs/vitamin-d/ (Zugriff: 27.04.2022).
[4] Bonaiuti D, Shea B, Iovine R, Negrini S, Robinson V, Kemper HC, et al. Exercise for preventing and treating osteoporosis in postmenopausal women. Cochrane Database Syst Rev. 2002(3):CD000333.
[5] Kemmler W et al. Exercise and fractures in postmenopausal women. Final results of the controlled Erlangen Fitness and Osteoporosis Prevention Study (EFOPS). Osteoporos Int. 2015;26(10):2491–9.
DE-PRO-0522-00007

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Kontakte

Seniorensex **01520-538 23 99**

38. Jugend-Fußballwoche bei der Turnerschaft

Ober-Roden (NHR) Seit Samstag rollt das runde Leder an der Dr.-Walter-Kolb-Straße in Ober-Roden für eine Woche lang noch intensiver als ansonsten gewohnt: Nach zweijähriger Corona-Zwangspause absolviert der Fußball-Nachwuchs endlich seine 38. Jugend-Fußballwoche. Bis kommenden Sonntag herrscht auf TS-Rasen und TS-Kunstrasen täglich Turnier- und Punktspielbetrieb; am „Vatertag" stehen die E-Jugendturniere auf dem Plan, die Allerjüngsten der G-Junioren sind am Wochenende an der Reihe. Neben den Plätzen und im Fußballwochen-Biergarten unter der TS-Pergola sorgt die TS-Jugendabteilung mit kühlen Getränken und mit „Bratwurst & Co. noch bis Sonntag für den geselligen Teil der 38. TS-Fußballwoche.

Mittwoch 25. Mai: Fußballwochen-Biergarten ab 17 Uhr, Jugend- und Seniorenspiele ab 18.00 Uhr.
Donnerstag 26. Mai: Turniere E2-Jugend (ab 10 Uhr) und E1-Jugend (ab 14 Uhr), Kaffee & Kuchen, Bratwurst & Pommes im Vatertags-Sportplatz-Biergarten (ab 10 Uhr).
Freitag, 27. Mai: Fußballwochen-Biergarten ab 17 Uhr, Elternturnier ab 18 Uhr.
Samstag 28. Mai: Turnier G1-Jugend (ab 10.00 Uhr) und Blitzturnier A2-Jugend, Fußballwochen-Biergarten ab 10 Uhr.
Sonntag 29. Mai: Funino-Spielfest (G-Jugend - ab 10 Uhr) und Punktspiel Verbandsliga TS - Ginsheim. Fußballwochen-Biergarten ab 10 Uhr.
Weitere Berichte auf www.rhein-mainverlag.de -> Sport.

Machen Sie den Klima-Check!

Stadt bietet kostenlose Energieberatung im eigenen Wohnhaus an

Rödermark (NHR) Wärmedämmung, neue Fenster und Außentüren, eine moderne Heizung, eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung – das sind Stichworte dafür, wie man auch in älteren Häusern Energie sparen kann. Ein Haus auf dem neuesten Stand der Technik steigert neben dem Immobilienwert auch Wohnkomfort und Behaglichkeit, ist gut für die Umwelt und schont bei steigenden Energiepreisen den Geldbeutel. Was kann man tun, um sein Haus fit für die Zukunft zu machen? Das ist eine Frage, die alle mehr denn je beschäftigt. Immobilienbesitzende im Quartier am Eichenbühl in Urberach bekommen demnächst Antworten. Denn die Stadt Rödermark bietet ihnen in Zusammenarbeit mit der LandesEnergie-Agentur Hessen GmbH (LEA Hessen) vom 1. Juni bis zum 24. Juli eine individuelle Erstberatung zur energetischen Modernisierung an – in den eigenen Räumen. Die Beratung ist anbieter- und produktneutral, die Kosten übernimmt die LEA Hessen.

Der etwa einstündige Termin mit einer Expertin oder einem Experten in Sachen Energieeffizienz erlaubt eine erste Beurteilung des energetischen Zustands des Eigenheims. Baulicher Wärmeschutz, moderne Heizungstechnik, Einsatz erneuerbarer Energien – was möglich ist, darüber bekommt man qualifizierte Informationen. Zum Schluss gibt es ein Beratungsprotokoll mit Handlungsempfehlungen und Hinweisen zu den möglichen nächsten Schritten.

Die von der Stadt beauftragten Fachleute werden Kontakt mit den Eigentümerinnen und Eigentümern von Wohngebäuden im genannten Quartier aufnehmen, um einen Termin zu vereinbaren. Wer nicht kontaktiert werden möchte, kann dies der Stadt bis zum 1. Juni mitteilen.

Das Startsignal zur „aufsuchenden Energieberatung" wird bei einer Auftaktveranstaltung am 1. Juni ab 19 Uhr in der Halle Urberach gegeben. Was ist eine Erstberatung? Warum macht es Sinn? Wie kann ich teilnehmen? An diesem Abend werden alle Fragen beantwortet. Zudem kann man die Fachleute kennenlernen und gleich einen Termin vereinbaren.

Natürlich kann man auch selbst aktiv werden und sich für die kostenfreie Energieberatung bewerben oder Fragen zur Kampagne stellen. Dafür steht die städtische Klimaschutzmanagerin Daniela Scheidle unter Tel. 911-211 oder per E-Mail an Klimaschutz@roedermark.de zur Verfügung.

179 Blutspenden und Ute Müller knackt die 100

Urberach (NHR) Ein sehr erfreuliches Ergebnis konnten die Urberacher Rotkreuzler bei ihrem zweiten von insgesamt fünf Blutspendeterminen in diesem Jahr verzeichnen. Der Termin war online komplett ausgebucht und von den 186 Spendewilligen konnten 179 Konserven geleistet werden, darunter erfreuliche elf von Erstspendern.

Die höchste Ehrung ging an diesem Abend an Ute Müller, die ihre 100. Spende leistete. Damit steigt die Zahl der 100er in Urberach auf 25, worunter Ute Müller die 7. Frau war. Für diese beachtliche Leistung wird sie mit der Goldnadel mit der Zahl 100, einer Urkunde, einer gravierten Uhr des Blutspendedienstes sowie einem Gutschein des Ortsvereins ausgezeichnet.

Es wäre ein Abend der Ehrungen geworden, denn weitere 10 Spender verzeichneten Jubiläen: Die zweithöchste Auszeichnung geht an Helmut Schwarzkopf für seine 75. Spende, die mit der Goldnadel mit der Zahl 75, einer Urkunde und einem Gutschein gewürdigt wird.

Mit der Goldnadel mit der Zahl 50 und einer Urkunde wird Gunter Böhmer aus Rodgau für 50maliges Spenden geehrt werden. Katja Bockwinkel, Stefanie Schmidt, Stephan Suhre und Roman Wusch werden mit der Goldnadel mit der Zahl 25 für fünfundzwanzigmaliges Spenden geehrt. Timo Haas, Anne Neuenfeld (Messel), Günter Neumann (Rodgau) und Stephan Nostadt erhalten für Ihre 10. Spende die Goldnadel mit Urkunde zugesandt.

Auch wenn die strengen Regeln und Auflagen für Blutspendetermine inzwischen gelockert wurden, so lassen sie momentan weiterhin keine Ehrungen während eines Termins zu. Zusätzlich ist die Anzahl der Helfer auf ein Minimum beschränkt. Die entsprechenden Ehrungen des Blutspendedienstes und des Ortsvereins werden den Jubilaren deshalb postalisch zugestellt. Weitere Gelegenheiten: jeweils dienstags von 15.30 bis 20 Uhr in der Halle Urberach am 19. Juli, 27. September und 29. November. Eine Reservierung ist bereits mehrere Wochen vor Terminbeginn möglich.

KIRCHENGEMEINDEN IN RÖDERMARK

Katholische Kirche in Rödermark

Gottesdienste
Donnerstag, 26.Mai
Christi Himmelfahrt
9.30 Uhr: (St. Gallus) Hochamt, anschließend Bittprozession
Freitag, 27.Mai
19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse (Anni Schrod z. Jgd).
Samstag, 28.Mai 15.00 Uhr: (St. Nazarius) Trauung von Lea u. Frank Wienecke
17.30 Uhr: (St. Gallus) Vorabendmesse (Fam. Hummel u. Sandner, leb. u. verst. Angeh. // Hans Mühling, leb. u. verst. Angeh.)
(Kollekte. Neues Gemeindezentrum)
Sonntag, 29.Mai
10.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistiefeier(Manfred Fuchs)
(Kollekte. FORUM)
Dienstag, 31. Mai
9:00 Uhr (St. Gallus) Wortgottesfeier
Mittwoch, 1.Juni
18.30 Uhr: (St. Gallus) Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr: Abendmesse (Apollonia Braun)
Freitag, 3.Juni
18.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr: Abendmesse
Samstag, 4.Juni
17.30 Uhr: (St. Nazarius) Vorabendmesse (2. Seelenamt f. Josef Müller, verst. Angeh. // Adam u. Anna Gotta u. Sohn Norbert
Sonntag, 5.Juni
Pfingsten
10.00 Uhr: (St. Gallus) Hochfest
(Kollekte. Renovabis)
Pfingstmontag, 6.Juni
9.00 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistiefeier
10.30 Uhr: Weidenkirche Ökumenischer Gottesdienst
Pfingstnovene – Gottes Geist schenkt Einheit
Renovabis und wir laden Sie ein in den neun Tagen zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten zum Novenengebet ein. Das Beten für die Einheit der Christen steht im Fokus der Novene. Das Gebetsheft liegt in beiden Kirchen zum Mitnehmen und zum persönlichen Gebet aus.
Öffnungszeiten der Pfarrbüros
Die Öffnungszeiten der beiden Pfarrbüros lauten wie folgt: St. Nazarius: Dienstag, 9 – 11 Uhr, Donnerstag 16 – 18 Uhr; St. Gallus: Dienstag 9 – 11 Uhr, Donnerstag 16 – 18 Uhr.
Pfarrfest
Das gemeinsame Pfarrfest der kath. Kirchengemeinde Rödermark findet an Fronleichnam, 16. Juni, nach der Prozession rund um die Kirche St. Nazarius statt. Es werden noch Helfer für verschiedene Dienste gesucht, Interessenten melden sich bitte bei Herrn Stefan Hoffmann unter 0170/5702323. Des Weiteren wird noch um Kuchenspenden gebeten. Diese können an Fronleichnam ab 7 Uhr im Forum St. Nazarius abgegeben werden. Ihnen allen jetzt schon ein Dankeschön und vergelts Gott.
Veranstaltungen Martinusstube
10. Juni ab 19.30 Uhr lädt das Orgateam zum Hessen Friday in die Martinusstube ein. In einer gemütlichen Runde werden Getränke und kleine Köstlichkeiten aus der hessischen Küche serviert.
Dreifaltigkeitssonntag
Am Dreifaltigkeitsfest, 12. Juni, halten wir um 10.30 Uhr in Messenhausen an der Dreifaltigkeitskapelle das Festhochamt zusammen mit den Schwestern und Brüdern von St.Gallus und St. Nazarius. Wir laden herzlich ein, bei der Prozession nach Messenhausen mitzugehen. Wir beginnen sie vor der St. Nazarius Kirche um 9.45 Uhr. Dafür läuten die Glocken um 9.30 Uhr. Bei Regenwetter fällt die Prozession aus. In diesem Fall würden die Glocken erst um 10.15 Uhr für den Gottesdienst läuten, der dann um 10.30 Uhr für beide Gemeinden des Pfarreienverbundes zusammen in der St. Gallus-Kirche in Urberach, anstatt im Freien vor der Kapelle, gehalten würde. Für Prozession und Gottesdienst brauchen Sie ein Gesangbuch. Sitzbänke werden auch wieder aufgestellt.
Fronleichnam
Zum Fronleichnamsgottesdienst im Pfarreienverbund Rödermark, laden wir am 16. Juni um 9.30 Uhr ein. Der Gottesdienst beginnt vor der Kulturhalle, im Anschluss an den Gottesdienst findet die Prozession mit Altären auf dem Schulhof der Trinkbornschule, an der Ecke der Mainzer Straße und abschließend in der St. Nazarius-Kirche statt. Zum anschließenden Pfarrfest beider Gemeinden laden wir rund um St. Nazarius Kirche ein. Im Jahr 2023 wird die Fronleichnamsgottes mit Prozession sowie mit anschließendem Pfarrfest in St. Gallus sein.
Blumenspenden
Für den Blumenteppich an Fronleichnam vor der Kulturhalle bitten wir Sie um Blumen- und Grasschnittspenden. Bringen sie diese bitte nur Mittwochabend, 15. Juni, zwischen 18.30 und 19 Uhr zur Kulturhalle.
Blumenspenden für den Kirchenschmuck
Wir freuen uns über Blumenspenden aus ihrem Garten für den Kirchenschmuck. Sie können die Blumen in beiden Gemeinden jeden Freitag in den dafür bereitgestellten Eimer an den Sakristei Türen stellen. Herzlichen Dank!
St. Gallus Flohmarkt
Am Samstag, 2. Juli von 10 bis 14 Uhr auf dem Gallusplatz und im Gemeindezentrum St. Gallus an der Kirche. Standreservierungen unter Tel. 0176 / 88 23 03 53. Schätze aus dem Keller und vom Dachboden suchen neue Besitzer:innen (keine Neuware)
Das Café St. Gallus ist während des Flohmarktes geöffnet und bietet selbstgebackene Kuchen, Würstchen und Getränke an.
Eine-Welt-Laden
Unser Eine-Welt-Laden ist zurzeit wegen Umzug geschlossen! Ab Mitte/Ende Mai finden Sie uns in der Pfarrgasse 11.

Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden

Donnerstag, 26.Mai
10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt mit Verabschiedung von Gemeindesekretärin Martina Heckroth; Pfr. Oliver Mattes und Pfr. Carsten Fleckenstein & Posaunenchor der Ev.Petrusgemeinde, Weidenkirche
Freitag, 27.Mai
9.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindesaal
17.00-18.30 Uhr: Posaunenchor. Anfängergruppe,Gemeindesaal
18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Gemeindesaal
Sonntag, 29. Mai
11.15 Uhr: Gottesdienst, Pfrin. Sonja Mattes, Ev. Gustav-Adolf-Kirche
Dienstag, 31. Mai
10.00-12.00 Uhr: Frauenfrühstückskreis, Gemeindesaal
Donnerstag, 2.Juni
09.00-12.00 Uhr: Einkaufsservice für Menschen aus Rödermark
09.30-12.00 Uhr: Netzwerk für Flüchtlinge Rödermark, 10 Personen, Gemeindesaal Ober-Roden
10.00 Uhr: Musikalische Andacht im Haus Morija, Prädikant Herbert Schäfer, Andachtsraum Haus Morija
Freitag, 3.Juni
9.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindesaal
17.00-18.30 Uhr: Posaunenchor. Anfängergruppe, Gemeindesaal
18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Gemeindesaal
Bitte beachten: Bitte tragen Sie im Gottesdienst einen Mund/Nasenschutz.
Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.
Wissenswertes und Aktuelles auf www.gockel.info.

Ev. Petrusgemeinde Urberach

Donnerstag, 26.Mai
10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt mit Verabschiedung von Gemeindesekretärin Martina Heckroth; Pfr. Oliver Mattes und Pfr. Carsten Fleckenstein & Posaunenchor der Ev.Petrusgemeinde, Weidenkirche
12.00 Uhr: Taufgottesdienst, Pfr. Oliver Mattes, Weidenkirche
Samstag, 28.Mai
13.30 Uhr: Gottesdienst zur Trauung, Pfrin. Sonja Mattes, Kath. Pfarrkirche St. Gallus
17.30 Uhr: Dankgottesdienst zur Silberhochzeit, Pfr. Oliver Mattes, Ev. Petruskirche Urberach
Sonntag, 29.Mai
10.00 Uhr: Gottesdienst, Pfrin. Sonja Mattes, Ev. Petruskirche Urberach
Montag, 30.Mai
14.00 - 17.00 Uhr: Einzelunterricht „Posaunenchornachwuchsprojekt“, Saal
16.30 - 17.15 Uhr: Gruppenstunde „Posaunenchornachwuchsprojekt“ Gruppe I mit Michael Hitzel, Saal
17.15 Uhr: Kinderbibelmorgenvorbereitung fürs Gemeindefest, Ev. Petruskirche Urberach
19.00 - 20.00 Uhr: Posaunenchor - Mitmachen im Posaunenchor, mit Posaunenchorleiter Michael Hitzel, Dachstudio
19.15 - 20.00 Uhr:Alphornbläser, Saal
20.00 - 22.00 Uhr: Posaunenchor, Saal
Dienstag, 31.Mai
15.30-17.00 Uhr: Konfirmandenunterricht, Pfr. Oliver Mattes, Saal
18.00 - 19.00 Uhr: Gitarrengruppe, Ansprechpartnerin. Doris Huber, Tel. 50302, Saal
20.00 - 21.30 Uhr: Yoga-Kurs mit Susan Diehl, Anmeldung direkt bei Susan Diehl, Tel. 690857, Saal
Mittwoch, 1.Juni
16.00-17.30 Uhr: Die „Flummis“ - Gruppe für Kinder (1.-5. Klasse), , Saal, Küche, Gruppenraum
18.00 Uhr: Guck mal rein - offener Treff für Frauen, Gruppenraum
18.30-20.00 Uhr: Jongliergruppe „Los Droppos“, Saal
Donnerstag, 2.Juni
15.00- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal
15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln,
Geänderter Modus: Ausgabe nach Nachname A-K, geänderte Uhrzeit auf 15.30 Uhr, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde
15.30-17.00 Uhr: Ökumen. Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner: Elke Preising, Dachstudio, ggf. Spielplatz
19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice,Saal
Samstag, 4.Juni
11.00 Uhr: Konfirmationsgottesdienst, Pfr. Oliver Mattes, Ev. Petrusgemeinde Urberach
13.00 Uhr: Konfirmationsgottesdienst, Pfr. Oliver Mattes, Ev. Petrusgemeinde Urberach
15.00 Uhr: Konfirmationsgottesdienst, Pfr. Oliver Mattes, Ev. Petrusgemeinde Urberach
Bitte beachten: Tragen Sie im Gottesdienst einen Mund-Nasenschutz.
Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.
Wissenswertes und Aktualisierungen auf www.petruskirche-urberach.de.

Freie ev. Gemeinde Rödermark

Donnerstag, 26. Mai
11.00 Uhr: Familiengottesdienst zu Christi Himmelfahrt, anschließend gemeinsames Mittagessen (bitte anmelden)
Freitag, 27.Mai
15.00 Uhr: Pfadfinderaktion Stuhl bauen (bitte anmelden)
Sonntag, 29.Mai
10.00 Uhr:Gottesdienst (Jens Bertram) und Kindergottesdienst. Der Gottesdienst wird auch als Livestream im Internet übertragen. Den Link finden Sie unter www.feg-roedermark.de.

Traueranzeigen
Beratung und Auskünfte:
Telefon 0 61 06/2 69 97-0

Auf die lauen Sommernächte!

Zweiter Kultursommer Rödermark unter dem Motto „In’s Freie!“ / Rund 60 Veranstaltungen von Juni bis August

Rödermark (NHR) „Ins Freie!“: Unter dem im vergangenen Jahr vom Ministerium für Wissenschaft und Kunst des Landes Hessen geprägten Stichwort dürfen sich alle an Musik, Kabarett, Theater und Kino Interessierten auch auf die zweite Ausgabe des Rödermärker Kultursommers freuen. Alternatives Zentrum, Dinjerhof, Jazzclub und THEATER & nedelmann präsentieren im Juni, Juli und August rund 60 Veranstaltungen an drei stimmungsvollen Orten in drei Stadtteilen. Möglich gemacht wird das Festival wieder durch das „In’s-Freie“-Förderprogramm des Kultusministeriums.

Auch die Stadt unterstützt den Kultursommer: Für Veranstaltungen im Dinjerhof erhalten die Freunde im Dinjerhof e. V. einen Kostenzuschuss in Höhe von 5.100 Euro. Bürgermeister und Kulturdezernent Jörg Rotter zeigt sich erfreut: „Kultur kehrt zurück in die Mitte der Stadt – diese Kulturinitiative der Freien Kulturträger unterstützen wir mit Überzeugung, sowohl logistisch als auch finanziell. Die erbetene Schirmherrschaft übernehme ich gerne!“

Das AZ steht seit mehr als 40 Jahren für erstklassige Konzerte und Kabarettveranstaltungen mit überregionalen Größen und regionalen Stars. Und so präsentieren die Kulturmacher um Lothar Rickert unter anderem am 18. Juni ab 19 Uhr auf dem Gelände des Angelsportvereins „The PLEBs“, die Rock-Jazz-Fusion vom Feinsten spielen. Am 31. Juli gastiert im Dinjerhof „Kabbaratz“, das Kultkabarett aus Darmstadt.

Der Dinjerhof etabliert sich als ein zentraler Kulturort Rödermarks. An (fast) jedem Sonntagnachmittag von Juni bis August werden dort die Künste großgeschrieben. AZ, Jazzclub und andere werden das wunderschöne Ambiente regelmäßig nutzen. Aber auch die Freunde des Dinjerhofs treten erstmals als Veranstalter auf und präsentieren Musik, Theater – und sogar Kino: Am 29. Juni wird um 21.30 Uhr ein Wanderkino Station machen, das klassische Stummfilme mit live gespielter Musikbegleitung zeigt.

Von links: Lothar Rickert (AZ), Erste Stadträtin Andrea Schülner, Thomas Mörsdorf (Leiter Fachbereich Kultur, Heimat, Europa), Oliver Nedelmann (THEATER & nedelmann), Sylvia Altenberg (Jazzclub), Wilhelm Schöneberger (Dinjerhof) und Bürgermeister Jörg Rotter. (Foto: Stadt Rödermark)

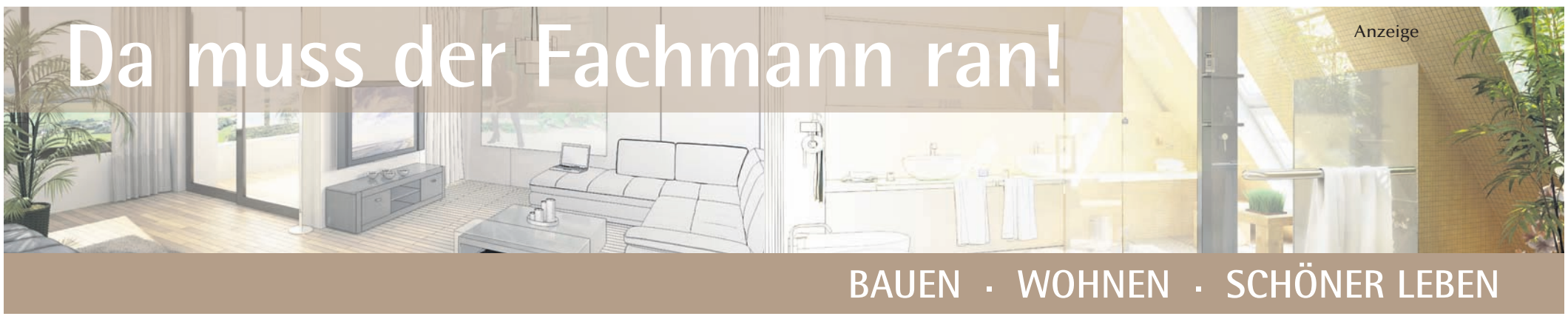
Der Jazzclub startet im Rahmen des Kultursommers am 19. Juni um 18 Uhr im Dinjerhof mit dem Andreas Hertel Trio in die Freiluftsaison. Die drei Musiker interpretieren das „klassische“ Piano-Trio auf ihre ganz eigene Weise. Am 25. Juni kommen die Liebhaber des traditionellen und modernen New-Orleans-Jazz auf ihre Kosten, wenn das Quartett „Nawlinz Lagniappe“ zusammen mit der Sängerin Caroline Mhlanga in der historischen Hofreite im Ober-Röder Ortskern auftritt.

Oliver und Friederike Nedelmann bieten im Laufe des Sommers in ihrem wunderschönen Theaterhof mit „Das Sommerfest“, „Wetten dass…?“ und anderen Stücken solide anspruchsvolle Unterhaltung. Sie überlassen ihre Bühne aber auch befreundeten Künstlern, vor allem für Kindertheater an drei Sommer-Sonntagen.

Allen Veranstaltern ist bewusst, dass Corona nicht vorbei ist. Aber das größte Risiko ist ausgeräumt, denn bei allen Rödermärker Sommerkulturterminen geht es an die frische Luft. Besondere Corona-Einschränkungen sind nicht zu erwarten, über den Stand der Dinge kann man sich aber immer auf der Homepage www.kultursommer-rödermark.de informieren.

Nach vielen eher dürftigen Monaten im Kulturbereich, die von der Angst vor Ansteckung in geschlossenen Räumen geprägt waren, können alle Beteiligten (Veranstalter, Künstler und auch das Publikum) auf tolle Kunsterlebnisse hoffen, auf Begegnungen mit echten Menschen auf und neben der Bühne, auf entspanntes Sitzen in lauen Sommernächten mit einem kühlen Getränk in der Hand. Auf die lauen Sommernächte!

Das Gesamtprogramm findet man unter www.kultursommer-rödermark.de, zusätzliche Informationen unter www.az-rödermark.de, www.jazzclub-roedermark.de, www.dinjerhof.de und www.theater-und-nedelmann.de.



Mehr Wohlfühlklima, weniger Heizkosten

Qualitäts-Kunststoff-Fenster und -Türen

FENSTER-TÜREN-AKTION
Fenster | Türen | Wintergärten | Überdachungen | Innentüren
Ihr Gebietsverkaufsleiter der Firma Gabor mit über 35-jähriger Erfahrung!
WINFRIED SOMMER
▶ Große Fachausstellung
▶ Eigener Montageservice
▶ Kostenloser Einbruchschutz*
REHAU QUALITY AUTHORISED PARTNER
Made in Germany
*Sonder-Aktion: Aushebelschutz ZIM Safety 500 gratis, zusätzlich Sicherheitsbeschlag nach RC1 und RC2 zum Sonderpreis
☎ 0 61 06 73 32 44
01 71 6 51 24 40
fenster-sommer@gmx.de
www fenster-sommer.de

Region (RZ) In Deutschland sind 235 Millionen Fenstereinheiten in Wohnungen und Häuser energetisch sanierungsbedürftig. Häufig sind in Bestandsgebäuden noch Fenster mit Einfachverglasungen Verbundfenster verbaut, die zu erheblichen Energieverlusten führen und gleichzeitig ein hohes CO2-Einsparpotenzial haben. Ein Fenstertausch lohnt sich in vielerlei Hinsicht:

Eine Investition in neue Energieeffiziente Elemente ist ein wichtiger und aktiver Beitrag zum Klimaschutz, da weniger Energieverbraucht unser Ausstoß von CO2 reduziert wird. Auch wirtschaftlich profitieren Sie von dem Austausch Ihrer alten Fenster. Über unseren Energieberater wickeln wir Ihnen den 20% Förderungszuschuss der Bafa zu einem Sonderpreis ab.

Winfried Sommer freut sich, das erweiterte Fensterprogramm, mit Energiesparfenster und -Türen, mit Wintergärten und Überdachungen mit Beschattungen, Vordächer, Sicherheits-Haustüren, Markisen, Carports und Sicherheits-Wohnungsabschlusstüren zu präsentieren und somit nahezu jeden Wunsch für das individuelle Zuhause erfüllen zu können. Ihr Experte mit 35-jähriger Erfahrung plant und gestaltet Ihre Bauvorhaben rund um Ihr Haus und bietet Ihnen vom qualifizierten Fenster-Fachbetrieb Sicherheits-Fenster und Haustüren mit geprüftem Einbruchschutz.

(Foto: Sommer)

Der renommierte Fenster- und Türen-Fachbetrieb mit eigenen Monteuren garantiert eine ordnungsgemäße und fachgerechte Auftragsabwicklung. Fenster Sommer ist unter Tel. 06106/733244, 0171/6512440, www.fenster-sommer.de oder fenster-sommer@gmx.de erreichbar.

MULTI-TRANSPORT
CONTAINER - EILDIENST
Containerdienst und Recycling
Wir stellen Ihnen Container von 2 bis 40 cbm!
Wertstoff-Recycling
Datenträgervernichtung § 32 BDSG
Raiffeisenstraße 12 • 63225 Langen • Telefon 0 61 03 – 5 07 60
Telefax 0 61 03 – 7 48 82 • www.multi-transport.de

BG TURNUS Baugesellschaft Turnus mbH
Bauausführungen jeder Art
Hochbau u. Gewerbebau
Wohnungsbau
SCHNEIDER + PFAFF
Entwurf · Planung · Statik · Bauleitung
Schlüsselfertiges Bauen
Immobilien
Alles aus einer Hand
Liebfrauenstr. 13 · Münster · Tel. 0 60 71 - 3 53 82 · www.turnusbau.de

Feuchteschäden auch im schönsten Altbau möglich

Innenabdichtung schützt und optimiert Raumklima

Feuchter Keller?
Schimmelpilz?
ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
TÜV-überwacht, über 100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe
Abdichtungstechnik Kortholt GmbH
Benzstraße 60, 63303 Dreieich
06103 - 20 999 20
www.isotec.de/ak
ISOTEC
Wir machen Ihr Haus trocken

Dreieich (RZ) In einer begehrten Wohngegend hatte sich eine Familie ihren Wohntraum erfüllt. Eine klassische Villa, um das Jahr 1920 erbaut, umgeben von einer parkähnlichen Anlage, wurde ihr neues Zuhause. Bei aller Begeiste-rung für das Objekt gab es für die neuen Hausherren schon seit dem Erwerb einen Wermutstropfen: Feuchtigkeitsprobleme in den Kellerräumen traten auf und nahmen ständig zu. Erst nach einer umfassenden Sanierung durch das Spezialunternehmen ISOTEC wurden der neue Fitnessraum und das Apartment im Untergeschoss des Hauses bedenkenlos nutzbar.

„Der typische Muff, wie man ihn aus Kellern kennt, wollte trotz aller Lüftungsmaßnahmen nicht weichen“, berichtet die Hausherrin des repräsentativen Objektes. Ärgerlich, denn im Kellergeschoss hatten ein hervorragend ausgestatteter Fitnessraum und eine schicke Ein-liegerwohnung ihren Platz gefunden. Die Feuchteprobleme verschlimmerten sich im weite-ren Verlauf. Im Fitnessraum hatte sich durch die erhöhte Luftfeuchtigkeit, die beim Sport und durch das Duschen danach produziert wird, sichtbarer Schimmelpilzbefall gebildet. Einer weiteren Verschlimmerung des Schadens wollten die Eigentümer nicht tatenlos zuse-hen. Sie entschieden sich, die Ursachen ein für alle Mal zu beseitigen.

„Zusätzlich zur Kondensationsfeuchte zeigte sich hier das Problem der seitlich aus dem Erd-reich eindringenden Feuchtigkeit“, erläutert Volker Kortholt, der mit seinem ISOTEC Fach-betrieb auf die Sanierung von Feuchte und-Schimmelschäden spezialisiert ist. „Die Feuch-tigkeit trat vor allem durch den Wand-Sohlen-Anschluss, also die Schnittstelle der Bauteile Sohle und Mauerwerk ein.“ Bei Gebäuden mit einem Baujahr vor 1970 ist der Wand-Sohlen-Anschluss eine der Hauptschwachstellen. Denn die Streifenfundamente wurden direkt ins Erdreich gesetzt und durchgehende Bodenplatten waren bis dahin nicht üblich.

Mehrstufige Innenabdichtung macht Keller trocken

Nach einer exakten Ursachen- und Schadensanalyse wurde von den ISOTEC-Experten ein passgenaues Sanierungskonzept erarbeitet. Als Abdichtungsmaßnahme war zunächst an eine ISOTEC-Außenabdichtung gedacht worden. Um aber Erdarbeiten im Gartenbereich zu vermeiden, entschieden sich die Eigentümer für die ISOTEC-Innenabdichtung, die den Keller innenseitig vor der eindringenden Feuchtigkeit schützt.

In einem ersten, vorbereitenden Schritt wurde der vorhandene Wandputz und Anstrich in den betroffenen Räumen entfernt und die freigelegten Mauerwerksflächen gesäubert. Danach musste der Estrichbelag des Kellerbodens in einer Breite von 30 Zentimetern ent-lang der abzudichtenden Wandfläche entfernt werden. Im Bereich des Wand-Sohlen-Anschlusses, also dem Übergang von Kellerboden und Kellerwand, wurde eine Nut vorbe-reitet und mit kunststoffvergütetem Spezialmörtel verfüllt. Anschließend konnte sowohl hier als auch an den Kellerwänden durchgehend der ISOTEC-Dichtputz aufgebracht werden, danach, in zwei Lagen, die sogenannte ISOTEC-Kombiflexabdichtung.

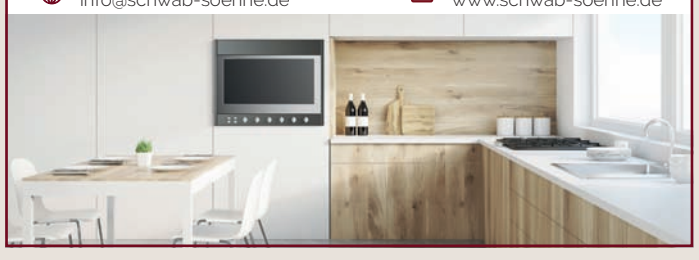
(Foto: Isotec)

Abschließend wurden die Kelleraußenwände mit Calciumsilikat-Platten versehen. Ihr Vorteil: Bei fallender Raumtemperatur nehmen sie die Feuchtigkeit auf, bei ansteigen-der Temperatur geben sie diese wieder an die Raumluft ab, so dass ein angenehmes Wohnklima entsteht. Schäden wie Schimmelpilzbefall gehören dann der Vergangen-heit an. Nach der Sanierung sind die Bewohner der repräsentativen Villa happy. Der sanierte Fitnessraum im Kellergeschoss motiviert sie jetzt nicht nur zu sportlichen Leistungen, sondern bietet auch ein gesundes Raumklima. Und die Einliegerwohnung ist ein moderner Wohntraum und ein wohngesundes Zuhause geworden.

Weitere Informationen unter www.isotec.de

RÖHNKE
Sanitär – Heizung
das ganze Bad aus einer Hand
Meisterbetrieb seit 1989
+ SPANNDECKEN
Bahnhofstraße 35a
64823 Groß-Umstadt
OT Klein-Umstadt
Tel. (06078) 7 29 36
Fax (06078) 7 35 11
Mail info@roehnke.com
Web www.roehnke.com

Maßgeschreinert mit Liebe zum Detail seit 1928
— Küchen & Möbelmanufaktur —
schwab & söhne
Odenwaldstr. 47, 63322 Rödermark
06074/90381
info@schwab-soehne.de
www.schwab-soehne.de



SPORT

208 Sportabzeichen bei der Turnerschaft verliehen

25 Erwachsene und 183 Kinder werden für ihre Leistungen belohnt

Ober-Roden (PS) - Seit 1979 können bei der Turnerschaft Prüfungen zum Deutschen Sportabzeichen, der höchsten Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes außerhalb des Wettkampfsportes, abgelegt werden. Exakt 6357 sind es mittlerweile. 208 Absolventinnen und Absolventen gab es 2021 bei der TS.

208 Sportabzeichenprüfungen wurden 2021 bei der TS abgelegt. Ein Teil der Absolventinnen und Absolventen kam am Samstag in die TS-Halle. (Foto: PS)

Für den vergangenen Samstag hatten TS-Leichtathletik-Abteilungsleiter Hans Röhrig und seine Mitstreiter erstmals seit Corona wieder zu traditionellen Feierstunde in die TS-Halle eingeladen. Im vergangenen Jahr war die Übergabe pandemiebedingt noch zweigeteilt gewesen, unter anderem hatte es im TS-Sommergarten eine kleine Feier gegeben. Diesmal durften sich die Sportlerinnen und Sportler aller Alterklassen wieder gemeinsam über den Lohn für ihre sportlichen Leistungen freuen.

Mit den 208 im Jahr 2021 abgelegten Sportabzeichen gab es im Vergleich zu 2020 eine leicht ansteigende Tendenz - an den 2019er Rekord mit 401 Sportabzeichen kam man bei weitem nicht heran. Das hat einen einfachen Grund. Die Trinkbornschule, mit der der Verein seit 2008 kooperiert, absolviert auf dem TS-Sportplatz regelmäßig ihre Bundesjugendspiele und ist auch für den Sportunterricht oft bei der TS zu Gast. Die Leistungen der Schülerinnen und Schüler werden dann auch fürs Sportabzeichen gewertet. Im vergangenen Jahr gab es allerdings wegen Corona nur Bundesjugendspiele für die dritten und vierten Klassen, die ersten und zweiten pausierten. Für dieses Jahr sind deutlich steigende Zahlen zu erwarten, am 2. und 3. Juni sind wieder alle vier Grundschuljahrgänge bei den Bundesjugendspielen auf dem TS-Sportplatz im Einsatz. Hans Röhrig begrüßte am Sonntag unter anderem Lehrerin Gabriele Lauer von der Trinkbornschule. Die Schule habe einen wesentlichen Anteil an den jährlichen Sportabzeichen-Ergebnissen der TS, dankte Röhrig. Der TS-Leichtathletik-Abteilungsleiter hatte in der vergangenen Woche bei einer Feier des Kreises die Ehrung der TS für die kreisweit zweitmeisten Sportabzeichen hinter dem MTV Urberach entgegen genommen.

25 Erwachsene und 183 Kinder wurden am Samstag geehrt. Für Tanja Wiedenmann war es bereits die 15. Wiederholung des goldenen Sportabzeichens. Der Gruppe „Erwachsene Gold“, wenn auch diesmal ohne rundes Jubiläum, gehören zudem Marc Berninger, Karl-Otto Donners, Dorotea Duizendstra, Jessica Fichtinger, Alexander Fuchs, Marianne Henryson, Henrik Lauer, Sven Löber, Marco Keller, Elke Müller, Uwe Ralf Müller, Hans Röhrig, Jonas Röhrig, Martin Schallmayer, Hans Schinko, Martin Schinko, Renate Schinko, Barbara Schmitt, Reinhold Schmitt, Angelika Schramm und Hüseyin Taskin an. Für Jens Busse und Till Wohlgemuth gab es das Sportabzeichen in Silber, für Christine Cremer in Bronze.

Anschließend übernahm TS-Vorstandsmitglied Espen Schallmayer die Moderation und rief 183 Kinder, von denen zumindest ein Teil in die TS-Halle gekommen war, einzeln auf. Es wurde 56 Mal das Jugend-Sportabzeichen in Gold, 87 Mal in Silber und 40 Mal in Bronze verliehen.

KINO NEUE LICHTSPIELE
63322 Rödermark-Urb.
Tel. 0 60 74/5 06 63
www.Neue-Lichtspiele.de
DOLBY STEREO SR
Do. 20 Uhr
Fr., Sa. + So. 17 + 20 Uhr
Mi. 20 Uhr
TOP GUN MAVERICK
Film des Monats Mai
Di. 20 Uhr
DOWNTOWN ABBEY 2: EINE NEUE ÄRA

GKV Lotus Eppertshausen

Kinderkarate jeden Donnerstag um 16.30 Uhr in der Bürgerhalle Eppertshausen. Christi Himmelfahrt kein Training.

Gürtelprüfung steht an am Samstag 25. Juni.

Kickboxen am Mittwoch 19 Uhr Nell Breuning Schule Ober Roden.

Fragen? info@karate-lotus.de

Viktoria II steht kurz vor dem Gewinn der C-Liga-Meisterschaft

Klarer Germania-Sieg und deutliche TS-Niederlage in der Verbandsliga / Viktoria I und KSV punkten gegen den Abstieg

Rödermark (PS) - In der Fußball-Verbandsliga Süd feierte Germania Ober-Roden einen klaren Heimsieg, die TS Ober-Roden verlor dagegen deutlich.

Die Germania behielt gegen den Tabellenvorletzten VFB Ginsheim II, der bereits als Absteiger feststeht, mit 6:0 (2:0) die Oberhand. Die Gastgeber erzielten einige schön herausgespielte Tore, Marco Christophori-Como war doppelt erfolgreich. Auch Dennis Schulte, der erstmals seit Ende März wieder im Einsatz war, erzielte bei seinem Comeback einen Treffer. Außerdem trafen Hakan Firat, Sinan Özgün und Colin Falk. Die Germania, die mit 47 Punkten aus 31 Spielen auf Rang neun liegt, machte mit dem Sieg den Ligaverbleib auch rein rechnerisch perfekt. Am Sonntag ist die Germania beim Tabellenzweiten Rot-Weiß Darmstadt zu Gast. Noch nicht gerettet ist dagegen der Tabellenelfte TS Ober-Roden (41 Punkte), der beim JSK Rodgau eine deutliche 1:6 (0:3)-Derby-Niederlage hinnehmen musste. Die TS zeigte eine schwache Leistung. Jan Keck erzielte in der Schlussphase den Ehrentreffer zum Endstand. Am Sonntag empfängt die TS Ginsheim II.

In der Kreisoberliga Dieburg/Odenwald feierte Viktoria Urberach im Kampf um den Klassenerhalt beim 3:1 (0:1) gegen Abstiegsrunden-Tabellenführer Viktoria Klein-Zimmern den zweiten Sieg hintereinander. Allerdings gewann auch der punktgleiche Konkurrent Michelstadt gegen die SG Ueberau mit 3:2. „Die erste Hälfte war ausgeglichen, nach der Pause waren wir dann besser“, meinte Viktoria-Trainer Kayhan Özen. „Ich kann den Jungs nur ein Kompliment machen, sie haben immer an sich geglaubt.“ Nach dem Wechsel drehte Urberach die Partie. Paul Moser, Tristan Günther und Oemer Ayar trafen. Die bereits gerettete zweite Mannschaft von Germania Ober-Roden verlor mit 0:3 (0:2) beim SV Groß-Bieberau.

Die A2-Junioren der TS Ober-Roden (rote Trikots) sicherten sich durch einen 2:0-Erfolg gegen die Germania am letzten Spieltag der Kreisliga die Meisterschaft und steigen in die Gruppenliga Darmstadt auf. Die Germania beendet die Saison auf Rang drei. (Foto: PS)

In der Kreisliga A Dieburg kam der KSV Urberach zu einem wichtigen 4:3 (1:1)-Sieg bei der zweiten Mannschaft des SV Münster. Hakan Boydak erzielte in der Schlussminute den Siegtreffer. Durch diesen Erfolg hielt das Team von Trainer Emil Husser die Konkurrenz im Abstiegskampf auf Distanz und hat gute Chancen auf den Klassenerhalt. Die dritte Mannschaft der Germania gewann in der B-Liga mit 2:0 gegen die SG Langstadt/Babenhausen II. Die Germania verbesserte sich auf Rang acht. In der C-Liga steht die zweite Mannschaft von Viktoria Urberach kurz vor dem Gewinn der Meisterschaft. Der Tabellenführer besiegte am Sonntag Viktoria Klein-Zimmern mit 2:0. Urberach hat noch drei Spiele zu bestreiten und drei Punkte Vorsprung auf die SG Mosbach/Radheim II, für die nur noch zwei Partien ausstehen. Möglicherweise steht die Meisterschaft der Viktoria bereits am kommenden Sonntag fest. In der D-Liga gewann die dritte Mannschaft der Viktoria mit 7:0 gegen den GSV Gundernhausen II und mit 2:0 gegen die FSV Münster. Der KSV Urberach II belegt nach der 1:5-Niederlage beim TSV Klein-Umstadt II ebenfalls einen Mittelfeldplatz.

Im Jugendbereich kam es am Samstag in der Kreisliga zum Derby zwischen der A2 der Turnerschaft und der Germania. Die TS gewann das Ortsduell mit 2:0 (2:0) und sicherte sich damit die Meisterschaft und den Aufstieg in die Gruppenliga Darmstadt. Im Falle eines Sieges hätte die Germania, die die Runde auf Platz drei beendet, nach Punkten mit der TS gleichziehen und ein Entscheidungsspiel erzwingen können.

Am heutigen Mittwoch spielen: TS Ober-Roden II - Viktoria Schaafheim (19 Uhr) - Sonntag: Germania Ober-Roden III - Viktoria Dieburg (13 Uhr), Viktoria Kleestadt II - Viktoria Urberach II (13 Uhr), KSV Urberach II - SG Raibach/Umstadt II (13 Uhr), Rot-Weiß Darmstadt - Germania Ober-Roden (15 Uhr), TS Ober-Roden - VfB Ginsheim II (15 Uhr), KSV Urberach - FSG Heubach/Wiebelsbach (15 Uhr), FC Ueberau - Viktoria Urberach III (15 Uhr), Germania Ober-Roden II - TV Fränkisch-Crumbach (15.15 Uhr), VfL Michelstadt - Viktoria Urberach (15.15 Uhr)

Corona Pandemie mit Auswirkungen auch im KJ 2021

Mitgliederversammlung beim MTV Urberach

Urberach (NHR) Für den 13. Mai war zur ordentlichen Mitgliederversammlung für das Jahr 2022 eingeladen, die aufgrund der gelockerten Corona Regelungen in Präsenz ohne besondere Maßnahmen stattfinden konnte. Erwartungsgemäß hielt sich die Teilnehmerzahl auch in diesem Jahr in Grenzen und betrug etwa die Hälfte wie in normalen Zeiten. Den Ablauf der Versammlung moderierte Ulrich Klinkmüller-Spahn, über sportliche Details informierte Renate Frank-Ulke und über Verwaltung und Finanzen Werner Burmeister.

Während des Lockdowns haben MTV Übungsleiter mit diversen online Angeboten Kontakt zu den Mitgliedern gehalten. Mit den Lockerungen der Hygieneregeln gab es erfreulicher Weise neue Sportangebote. Hier wurde besonders an den Nachwuchs gedacht mit den Angeboten „Bambini Taekwondo“ und „Workout mit Baby“. Im Jahr 2021 konnte nur an wenigen Wettkämpfen teilgenommen werden. Auch der beliebte entega-Kindergartenlauf musste 2021 abgesagt werden und wird auch 2022 noch nicht wieder stattfinden. Herausragend aber das Ergebnis bei der Abnahme des Deutschen Sportabzeichens, wo der MTV hessenweit in der Kategorie „Vereine über 1.000 Mitglieder“ die meisten Abnahmen verzeichnen konnte. Für das laufende Jahr besteht bei den Abteilungen große Zuversicht, dass sich der Sportbetrieb wieder normalisiert.

Die Zahl der Mitglieder ging Corona bedingt erneut zurück, in 2021 um 40 auf 1146 (Stand 31. Dezember 2021) mit der Folge erheblicher Einnahmeausfälle bei Mitgliedsbeiträgen. Auch bei Kursen und Veranstaltungen war ein starker Rückgang der Einnahmen zu verzeichnen. Hier ging ein besonderer Dank an die Stadt Rödermark, die den Vereinen in dieser Situation Unterstützung gewährte. Wegen Corona bedingter Verschiebung von Reparaturen und Investitionen standen dem Einnahmerückgang auch geringere Ausgaben gegenüber, sodass sich für 2021 ein leicht positives Ergebnis ergab. In den Folgejahren wird sich der Ausgabenstau aber negativ auswirken, zumal sich die Energiekosten stark erhöht haben. Angesichts dieser angespannten Finanzsituation beschloss die Versammlung auf Antrag des Vorstandes einstimmig, die Mitgliedsbeiträge ab 01.01.2023 moderat anzuheben

Die Kassenprüfer attestierten dem Vorstand eine transparente Geschäftsführung sowie eine ordentliche, stimmige Buchhaltung. Der Vorstand wurde daraufhin einstimmig entlastet. Besonderer Dank ging hier an die Leiterin der Geschäftsstelle Silvia Hickel. Als neue Kassenprüferin wurde Anita Mallock einstimmig gewählt, die diese Aufgabe für das Kalenderjahr 2022 gemeinsam mit Jutta Wilzbach ausführen wird. Zu den anstehenden turnusmäßige Vorstandswahlen kandidierte das langjährige Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes Ulrich Klinkmüller-Spahn aus privaten und beruflichen Gründen nicht mehr. Das wurde mit Bedauern aber mit viel Verständnis zur Kenntnis genommen und ihm ein großer Dank für seine geleistete Arbeit ausgesprochen. Die anderen Mitglieder des bisherigen Vorstandes Renate Frank-Ulke und Werner Burmeister sowie die Beisitzer Siegfried Kupczok und Felix Wilde wurden ohne Gegenstimmen wiedergewählt.

Unter „Verschiedenes“ wurden einige Aspekte der Nutzung des Vereinsgeländes diskutiert, z.B. die Verhängung eines Rauchverbotes, das Mitbringen von Glasflaschen sowie Maßnahmen zur Vermeidung unberechtigter Nutzung des Geländes.

Die Sitzung wurde nach einer etwa 90-minütigen Dauer von Renate Frank-Ulke beendet.